

## Ideen für den Unterricht

Themenorientierte Leseförderung im Medienverbund

Kinostart: 8. Dezember 2005

# DIE CHRONIKEN VON NARNIA DER KÖNIG VON NARNIA

## Ideen für den Unterricht

Themenorientierte Leseförderung im Medienverbund

... ist ein Projekt der Stiftung Lesen in Kooperation mit der Buena Vista International (Germany) GmbH.



Zu dem Kinofilm „Die Chroniken von Narnia: Der König von Narnia“ (Start 8. Dezember 2005) erscheint die vorliegende Broschüre mit „Ideen für den Unterricht“, die allen weiterführenden Schulen in Deutschland kostenlos zur Verfügung gestellt wird. Die Materialien sind vor allem für die Verwendung in den Klassen 5 – 7 geeignet.

### Sondervorführungen für Schulen

Möchten Sie den Film mit Ihrer Klasse besuchen? Fragen Sie direkt im Kino nach der Möglichkeit von Vormittags- und Schulvorführungen. Für Ihre Unterrichtsvorbereitung können Sie sich ab Filmstart beim Verleiher informieren, ob der Film in einem Kino Ihrer Nähe laufen wird.

Ansprechpartnerin:

Rebecca Karaca, Tel: 089-99340-215

E-mail: [rebecca.karaca@disney.com](mailto:rebecca.karaca@disney.com)

### Inhalt

Der Film – das Buch	2
Vier junge Helden in der Welt von Narnia	4
Die Macht der Hexen und Zauberer	6
Gut und Böse – eine einfache Unterscheidung?!	8
Narnia – eine Welt voller Geschichten	10
Freund und Feind	12
Reise der Empfindungen	13
Die Tür zur Fantasie	14
Königliche Worte	15
Clive Staples Lewis	16
Werkstatt: Fantastisch schreiben	17
Auf den Spuren von Narnia – das Quiz	18
Ideenbörse Film	20
Lesetipps	21
Impressum	25



## Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,

als Clive Staples Lewis in den 50er Jahren des letzten Jahrhunderts die fantastische Welt Narnia erschuf, ahnte er gewiss nicht, dass seine „Chroniken von Narnia“ 50 Jahre später immer noch Kinder, Jugendliche und Erwachsene in ihren Bann ziehen.

Die nach Harry Potter erfolgreichste Jugendbuchreihe der Welt – bekannt vor allem in den angelsächsischen Ländern – beschreibt das geheimnisvolle Land Narnia, das auf wundersame Weise durch den Gesang des Löwen Aslan zum Leben erwacht und in der Folge zu einem Schauplatz des Kampfes zwischen Gut und Böse wird. Faune, Zwerge, Trolle, Riesen, Zentauren, die Weiße Hexe, der goldene Löwe, sprechende Tiere und unheimliche Kreaturen bevölkern Narnia und seine ebenso fantastischen Nachbarländer. Aber immer sind es Kinder der uns bekannten Welt, die Adamssöhne und Evastöchter, die in die Parallelwelt gelangen und dem Guten zum Sieg verhelfen.

Die Stiftung Lesen nimmt die Verfilmung des Bandes „Der König von Narnia“ – das bislang größte Filmprojekt der Disney Studios – zum Anlass, Ihnen mit dem vorliegenden Material in der Reihe „Themenorientierte Leseförderung im Medienverbund“ Anregungen zur Behandlung des fantastischen Stoffes und der darin transportierten Themen im Unterricht zu geben.

„Der König von Narnia“ bietet – neben der literaturwissenschaftlichen Behandlung – vielfältige Ansatzpunkte zur Auseinandersetzung mit den Themen Mythos/Märchen, Freundschaft, Helden, Gut und Böse u. a. Ebenso findet auch das literarische Genre der Fantasiewelten Eingang in das Unterrichtsmaterial.

Gemeinsam mit Fachleuten haben wir die folgenden Ideen für den Unterricht entwickelt, die als Kopiervorlagen für Schülerinnen und Schüler konzipiert und vor allem für die Klassenstufen 5 - 7 geeignet sind. Sie ermöglichen sowohl die Unterrichtsvorbereitung als auch die fächerübergreifende Aufarbeitung der Themen in Deutsch, Religion/Ethik, Englisch, Philosophie, Kunst etc. Die Arbeitsblätter sind selektiv nutzbar und stellen keine in sich abgeschlossene Unterrichtseinheit dar. Eine ausführliche Literaturliste stellt weiterführende erzählende und Sachliteratur zum Genre sowie die Bände der „Chroniken von Narnia“ vor.

Über die Auseinandersetzung mit dem Werk anhand der Arbeitsblätter hinaus bieten wir Ihnen eine spielerische Bearbeitung besonderer Art an: Ihre Schülerinnen und Schüler sind aufgerufen, ihr Wissen über die Welt von Narnia zu testen.

Nutzen Sie das Interesse der Jugendlichen am Film und an den Themen und beteiligen Sie sich mit Ihrer Klasse an unserem Narnia-Quiz (s. S. 18/19)! Auf die teilnehmenden Klassen warten attraktive Preise.

Einsendeschluss ist der 31. Januar 2006.

Wir freuen uns zu erfahren, ob und wie Sie die Anregungen in Ihrem Unterricht nutzen konnten.

Ihre Stiftung Lesen



# DER FILM – DAS BUCH



„Schon als Kind liebte ich ‚Die Chroniken von Narnia‘. Als ich dieses Projekt angeboten bekam, war es wie ein Geschenk“, so Regisseur Andrew Adamson. Für die filmische Umsetzung der Geschichte hat sich Adamson in seine Erinnerungen zurück versetzt und seine kindlichen Fantasien mit dem Können als Filmemacher kombiniert. Dabei ist er sich bewusst: „Diese Bücher wurden über drei oder vier Generationen von Millionen von Menschen gelesen, und es ist eine riesige Verantwortung, den Erwartungen all dieser Leser gerecht zu werden.“

Um dies leisten zu können, wurden neben Regisseur Adamson, der schon mit den Shrek-Stories ein junges wie erwachsenes Publikum begeisterte und für Teil 1 einen Oscar® für den besten Animationsfilm erhielt, weitere namhafte Filmemacher gewonnen. Für die mystischen Kreaturen und die Spezialeffekte des Films sind Oscar®-Preisträger Richard Taylor und sein WETA-Team zuständig, die schon mit Peter Jackson die Welt Tolkiens in „Der Herr der Ringe“ für die Leinwand entworfen haben und für ihre Arbeit mit vier Oscars® ausgezeichnet wurden.

Gedreht wurde nach zwei Jahren Vorbereitung sechs Monate lang vor allem in Neuseeland, aber auch in England und Tschechien. Die Postproduktion nahm ca. ein Jahr in Anspruch. 60 verschiedene Kreaturen mit rund 1.500 verschiedenen Rüstungen und Waffen und eine Vielzahl an Kulturen klassischen und mystischen Ursprungs bevölkern in fantastischen Kostümen den Film. Und mit Schauspielerinnen und Schauspielern wie Tilda Swinton als die Weiße Hexe Jadis oder Jim Broadbent als Professor Kirke ist das fantastische Abenteuer hochkarätig besetzt. Mit einem Budget in Höhe von 100 Millionen Dollar gilt die Produktion als die größte Disney-Produktion aller Zeiten.

Das Drehbuch hält sich eng an die literarische Vorlage, mit dem Originaltitel „The Lion, the Witch and the Wardrobe“.

Die sieben Bände der „Chroniken von Narnia“ wurden in 29 Sprachen übersetzt. Seit ihrem Erscheinen zwischen 1950 und 1956 wurden über 85 Millionen Exemplare verkauft, fünfmal mehr als von „Der Herr der Ringe“ vor seiner Verfilmung. Und immer noch gehen jedes Jahr über sechs Millionen Exemplare der Bücher über den Ladentisch.

Der Autor dieser Erfolgsgeschichte, Clive Staples Lewis, hatte die Idee zu der Jugendbuchserie aufgrund eigener Erlebnisse: Während der Bombenangriffe der Deutschen auf britische Städte im Zweiten Weltkrieg wurden Kinder zu ihrem Schutz auch in Lewis' Haus auf dem Land untergebracht. Das inspirierte ihn zur ersten Geschichte rund um das magische Land Narnia, „Der König von Narnia“, in der die vier „landverschiedeten“ Geschwister der Familie Pevensie in dem großen Haus eines etwas schrulligen Professors unterkommen und dort in einem Wandschrank das geheime Land Narnia entdecken. In der Abfolge der Chroniken wird dieses erste Buch dann tatsächlich aber der zweite Band.



Nach Meinung von C. S. Lewis ist „kein Buch es wert, von Kindern gelesen zu werden, wenn es nicht auch von Erwachsenen gelesen werden kann“. Und so haben „Die Chroniken von Narnia“ eine weltweite Fangemeinde in allen Altersstufen.

Andrew Adamson findet: „Der König von Narnia‘ entführt uns in Welten, die nur in unserer Fantasie existieren. Die Herausforderung für uns Filmemacher ist es, diese Vorstellung zum Leben zu erwecken, ja, sie noch zu übertreffen und den Zuschauer wirklich in eine andere Zeit und eine fremde Welt zu versetzen.“ Und Art Director Roger Ford stellt fest: „Der schwierigste und herausforderndste Punkt des Films, speziell in Bezug auf die Kinder ist, sie zu überraschen. Du musst sie in Erstaunen versetzen. Du musst eigentlich weiter als ihre Vorstellungskraft gehen. Was keine einfache Sache ist, wenn es überhaupt geht.“

Ob diese Herausforderung gelingt, kann das deutsche Kinopublikum ab dem 8. Dezember feststellen. Die Geschichte zwischen Mystik und Magie, Gut und Böse, Freund und Feind, Zweifel und Glauben, Fühlen und Denken spricht – ob in Film oder Buch – Jungen wie Mädchen, jung wie alt gleichermaßen an: finale Schlachten zwischen Gut und Böse, Magie, Mystik und Emotionen, die Wandlung von Kindern zu Helden und schließlich zu Königinnen und Königen, Fantasyfiguren wie Minotauern und Giganten, Faune und Einhörner. Der Löwe Aslan als Identifikationsfigur und verbindendes Element zwischen allem und allen, mit seiner Stärke und seiner gleichzeitigen Fähigkeit zu tiefer Freundschaft und Emotion.

James McAvoy, Darsteller des Fauns Mr. Tumnus, fasst zusammen: „Was an der Geschichte wirklich wichtig ist, ist der Kampf zwischen Gut und Böse. ... Das ist eine sehr einfache Geschichte und es ist diejenige die erzählt wurde, seit wir Geschichten erzählen und die weiterhin erzählt werden wird und deren Erzählung wir brauchen.“

# VIER JUNGE HELDEN IN



England zur Zeit des Zweiten Weltkriegs – Kinder werden zu ihrer Sicherheit aus den großen Städten aufs Land geschickt. So vertreiben sich in C. S. Lewis' „Der König von Narnia“ die vier Geschwister Lucy, Edmund, Susan und Peter Pevensie auf dem Landsitz des alten Professors Kirke mit Versteckspielen die Zeit. Dabei geraten sie durch einen sonderbaren Kleiderschrank in eine andere Welt, in die märchenhafte Welt von Narnia. Dort ist es ihre Aufgabe, unter Führung des guten Löwen Aslan die

## DIE WEISSE HEXE JADIS



Die Weiße Hexe verkörpert das Böse, sie ist die selbsternannte Königin von Narnia. Seit den hundert Jahren ihrer Herrschaft ist Winter in Narnia. Die Kälte in ihrem Herzen spiegelt sich in ihrer kalten Eleganz wider. Sie regiert Narnia mit einer Legion von Wölfen und Monstern in eiskaltem Terror – jeder, der sich ihr widersetzt, wird von ihr versteinert. Sie lässt nichts unversucht, die vier Kinder auf ihrem Weg zum rechtmäßigen Thron aufzuhalten.

## LUCY PEVENSIE



... ist mit acht Jahren die Jüngste der vier Geschwister. Sie ist ein unschuldiges, vertrauensvolles und offenes Mädchen, das das Gute in jedem sieht. Durch ihren unerschütterlichen Glauben können die vier Kinder in die Welt von Narnia hinter dem Wandschrank eintreten und ihre unglaubliche Reise beginnen.

Aslan krönt Lucy schließlich als „Königin Lucy die \_\_\_\_\_“.

## HERR TUMNUS



... ist ein freundlicher Faun. Er trifft Lucy bei ihrem ersten Besuch in Narnia und gibt zu, dass er für die Weiße Hexe arbeitet. Seine Freundlichkeit gegenüber den Kindern führt dazu, dass er von ihr versteinert wird. Lucy ist darüber besonders betrübt. Wird es gelingen, ihn und auch die anderen Versteinerten wieder zum Leben zu erwecken?

## EDMUND PEVENSIE



... ist zehn Jahre alt und der Zweitjüngste der vier Kinder. Er kann schlaue und charmant sein. Er ärgert Lucy wegen Narnia jedoch auf gemeine Art, obwohl er weiß, dass sie die Wahrheit spricht. Edmund gefällt es nicht, seinem älteren Bruder Peter zu gehorchen, was sogar dahin führt, dass Edmund seine Geschwister an die Weiße Hexe verrät.

Am Ende jedoch krönt ihn Aslan als „König Edmund der \_\_\_\_\_“.

## ARBEITSVORSCHLÄGE

### Vor dem Kinobesuch:

- ☒ Welche Handlungen und Taten erwartet ihr von jedem der vier Kinder im Verlauf der Geschichte? Wie unterscheiden sich die vier Kinder?
- ☒ Welche Auseinandersetzungen unter den vier Geschwistern erwartet ihr? Wie müssen sie sich verändern, damit sie am Ende als König bzw. Königin gekrönt werden können?
- ☒ Wie stellt ihr euch die vier anderen Figuren vor? Spekuliert darüber, wie sie im Film dargestellt werden.

### Nach dem Kinobesuch:

- ☒ Wie lauten die Königstitel der vier Kinder? Tragt sie in den Text auf den Linien ein. Passen diese Titel zu den Kindern am Ende der Geschichte?
- ☒ Haben die Kinder sich schon vorher so gezeigt? Wer (nicht)?
- ☒ Wie kommt es zu den Veränderungen?
- ☒ Beschreibt die vier anderen Figuren, Aslan, Jadis, Kirke und Tumnus, und ihre Rolle in der Geschichte. Warum hat C. S. Lewis Aslan als Löwen dargestellt? Hätte Lewis statt

# DER WELT VON NARNIA

Macht der bösen, eiskalten Hexe Jadis zu brechen und dem Märchenland seinen Frieden wiederzugeben. Auf ihrer Reise durch Narnia müssen sie sich als Helden bewähren und einige Aufgaben bewältigen, bevor Aslan sie schließlich als die wahren Könige und Königinnen von Narnia krönt ...

## PETER PEVENSIE



... ist dreizehn. Er ist der Älteste der vier Geschwister und ein ehrlicher Junge, der gewissenhaft auf seinen jüngeren Bruder und seine beiden Schwestern aufpasst. In Narnia muss Peter nicht nur seine zerbrochene Familie wieder vereinen, er muss außerdem Aslans Armee ohne diesen in die Schlacht führen. Aslan krönt ihn nach der Schlacht als „König Peter der \_\_\_\_\_“.

## SUSAN PEVENSIE



... ist zwölf und damit die Zweitälteste der Geschwister. Sie ist die klügste, aber auch skeptischste. Zunächst findet sie Lucys Beharren auf der Existenz von Narnia beunruhigend. Sogar als Susan Narnia betritt, kann sie nicht glauben, dass es real ist. Ebenso wenig kann sie glauben, dass es ihr Schicksal ist, das Land zu retten und dessen Königin zu werden. Aslan krönt sie schließlich als „Königin Susan die \_\_\_\_\_“.



## DER LÖWE ASLAN



Der Löwe Aslan verkörpert das Gute in Narnia. Sein Name steht für Hoffnung und seine Weisheit und sein Mitgefühl sind ebenso grenzenlos wie sein mutiges Herz. Er krönt die vier Kinder schließlich zu den wahren Königen und Königinnen von Narnia und beendet die 100-jährige Schreckensherrschaft der Weißen Hexe.

## DIGORY KIRKE



... ist der Professor, auf dessen Landsitz die vier Kinder untergebracht sind. Er ist der einzige, der Lucy glaubt, dass ihre Geschichte von Narnia im Kleiderschrank wahr ist. Er unterstützt die Kinder – vielleicht weiß dieser mysteriöse alte Mann mehr, als er zugibt.

## ARBEITSVORSCHLÄGE

einer Hexe genauso gut einen bösen Zauberer auftreten lassen können? Warum wohnen die Kinder bei einem Professor? Warum ist Tumnus ein Faun?

- ☒ Arbeitet in Gruppen und erstellt ein Wandplakat zu den vier Kindern, Aslan, der Weißen Hexe, Professor Kirke und dem Faun Tumnus. Stellt auf weiteren Plakaten jede einzelne Figur möglichst genau dar – mit Bildern, Zitaten, Beschreibungen, Schlagworten, wichtigen Handlungen, etc. Falls die Figur sich im Lauf der Geschichte verändert, macht diese Veränderung deutlich und versucht sie zu erklären.

- ☒ Welches der vier Kinder findet ihr am sympathischsten? Warum?
- ☒ Würdet ihr etwas anders machen, wenn ihr Lucy, Edmund, Susan oder Peter wärt? Was?
- ☒ Erfindet in Gruppen je eine weitere Szene, in der sich die vier Geschwister bewähren müssen, und schreibt sie als Erzählung oder als Dialog (evtl. als Drehbuch mit Regieanweisungen) auf. Lest bzw. spielt sie euch gegenseitig vor.



## Wer ist Jadis, die Weiße Hexe?

„Sie war größer als alle Frauen, die Edmund bisher gesehen hatte. Ebenso wie der Zwerg war auch sie bis zum Hals in weißen Pelz gehüllt, und in ihrer rechten Hand hielt sie einen langen, geraden, goldenen Stab. Auf dem Kopf trug sie eine goldene Krone. Ihr Gesicht war weiß, viel weißer als Schnee, Papier oder Puderzucker, im Gegensatz zu ihrem roten Mund. Ihr Gesicht war schön, jedoch stolz, kalt und streng.“

(Der König von Narnia, S. 28)

So erlebt es Edmund  
– und gerät in ihren  
Bann.

Lucy beschreibt Jadis nach den Berichten des Fauns Tumnus:

„Eine schreckliche Person ... Sie nennt sich Königin von Narnia, hat aber kein Recht dazu. Sie ist gar keine Königin. Alle Faune, Wald- und Brunnennymphen, die Zwerge und die Tiere, alle Guten im Land hasen sie. Sie kann alles in Stein verwandeln und ihnen schreckliche Dinge antun. Durch ihre Zauberei ist in Narnia immerzu Winter und niemals Weihnachten! Sie fährt in einem Schlitten umher, den Rentiere ziehen. Sie hat einen Zauberstab in der Hand und eine Krone auf dem Kopf.“

(Der König von Narnia, S. 36)

## ARBEITSVORSCHLÄGE

- ☒ Vergleicht die beiden Beschreibungen. Wo seht ihr Gemeinsamkeiten, wo Unterschiede? Wie erklärt ihr euch die Unterschiede?
- ☒ Diskutiert die Behauptung: Jadis ist böse. Fasst das Ergebnis eurer Diskussion in wenigen Sätzen an der Tafel zusammen.
- ☒ Tragt in eurer Klasse Geschichten mit Hexen und Zauberern aus Film, Fernsehen und Literatur zusammen. Wählt Ausschnitte aus den Büchern oder Filmen aus, die auf eindrückliche Weise das Wesen der jeweiligen Hexe/des jeweiligen Zauberers zeigen, und stellt sie euch kurz vor. Vergleicht die einzelnen Figuren im Hinblick auf ihr Aussehen, ihre Fähigkeiten und ihre Macht, ihre Taten und ihre Absichten.





# XEN UND ZAUBERER



## Das große Hexen- und Zauberer-Jahrestreffen – ein Rollenspiel

- ☒ Jede/r von euch sucht sich eine Hexe/einen Zauberer aus und beschreibt sie/ihn für sich in der Ich-Form, zum Beispiel: Ich bin Jadis, die Königin von Narnia. Ich liebe die Kälte ... (Hinweis: Ihr dürft auch eine Figur mehrfach vergeben.)
- ☒ Gestaltet euren Klassenraum für ein Jahrestreffen der Hexen und Zauberer, wählt für euch eine passende Kleidung (Hinweis: Es geht um eure Vorstellung und nicht um genaue Nachahmung der Vorlagen.)
- ☒ Für die Dauer des Spiels schlüpft ihr dann in die Rolle des Zauberers/der Hexe.  
Das Treffen beginnt: Ihr sucht euch Gesprächspartner, stellt euch gegenseitig vor, sprecht über eure Erfolge im letzten Jahr. Wenn ihr noch Zeit habt: Wählt die Hexe und den Zauberer des Jahres.
- ☒ Auswertung: Zunächst richtet ihr den Klassenraum wieder her und legt die Rollen mit der Verkleidung ab.
- ☒ Erzählt euch, was euch beim Spiel in der Rolle besonders gut gefallen hat und was euch eher unangenehm gewesen ist. Tauscht euch darüber aus, wie ihr die Macht in eurer Rolle empfunden habt.
- ☒ Zum Abschluss eine Redekette: Warum habe ich mich für meine Figur entschieden? Bin ich zufrieden mit meiner Wahl – oder würde ich beim nächsten Treffen in anderer Rolle auftreten?

Ihr habt sicherlich festgestellt, dass Hexen und Zauberer nicht immer böse sind. Das bekannteste Beispiel ist vielleicht die gute Fee aus zahlreichen Märchen, die selbstverständlich die Macht der Zauberei einsetzt und damit Gutes tut. Auch Aslan „zaubert“ und ist das absolut Gute in Narnia.

## ARBEITSVORSCHLÄGE

- ☒ Worauf beruht Zauberei/Magie? Klärt die Begriffe schwarze und weiße Magie (im Lexikon unter dem Stichwort: Zauberei, Magie).
- ☒ Schaut einmal genau hin, wie Jadis den kleinen Edmund verzaubert. Worin besteht in diesem Fall die Magie der Weißen Hexe? Lest dazu die ersten Seiten des Kapitels „Türkischer Honig“ im Buch „Der König von Narnia“.  
Überlegt einmal für euch selbst, womit Jadis euch verzaubern könnte!
- ☒ Worin bestehen die Magie und der Zauber Aslans? Was sind seine Ziele und Absichten? Wie bewertet ihr sein Handeln?
- ☒ Wir glauben heute nicht mehr an die Macht der Magie. Der moderne Mensch vertraut den Möglichkeiten der Technik. Welche Gemeinsamkeiten und Unterschiede entdeckt ihr hier? Diskutiert die Frage, ob es „weiße und schwarze Technik“ gibt.
- ☒ Recherchiert zum Thema Hexen, Weise Frauen und ihre Bedeutung in Geschichte und Religion.
- ☒ Zum Abschluss: Verfasst einen kurzen Artikel für ein Jugendlexikon unter dem Stichwort „Hexen“.



**Magie:** von griechisch mageia = Lehre der Zauberer. Bezeichnet Handlungen, Worte und den Umgang mit bestimmten Gegenständen (z. B. Zauberstab), durch die ein Mensch seinen Willen auf die Umwelt übertragen und das Handeln und Schicksal anderer Menschen bestimmen will. Magie geht davon aus, dass in den Worten, Handlungen und Gegenständen eine Kraft enthalten ist, die dies bewirkt.

# GUT UND BÖSE – EINE EIN



In „Der König von Narnia“ stehen sich das Gute und das Böse in den Gestalten des Löwen Aslan und der Weißen Hexe gegenüber. Ursprünglich herrschte in Narnia einzig das Gute. Dies könnt ihr nachlesen in dem Buch „Das Wunder von Narnia“ von C. S. Lewis, dem ersten Band der Chroniken von Narnia.



## ARBEITSVORSCHLÄGE

- ✘ Wenn jemand von euch „Das Wunder von Narnia“ gelesen hat, erzählt er den anderen die Geschichte, wie das Böse nach Narnia gekommen ist.

Alternative in Gruppenarbeit: Wenn noch niemand das Buch kennt, denkt ihr euch zunächst selbst eine Geschichte aus mit dem Titel: „Wie das Böse nach Narnia kam“. Teil 1: Wie Narnia entstanden ist ; Teil 2: Das Leben im guten Narnia; Teil 3: Das Böse kommt nach Narnia. Greift dabei auf Hinweise aus Buch und Film „Der König von Narnia“ zurück. Stellt euch die Geschichten gegenseitig vor. Überlegt euch hierzu einen geeigneten Rahmen (Beispiele: Erzählkreis, im abgedunkelten Raum, mit Kerze, mit Bildern und Musik usw.)

- ✘ Vergleicht eure Geschichten mit der Erzählung von C. S. Lewis. Schaut euch auch die beiden Schöpfungsgeschichten in der Bibel (1. Buch Mose, Kapitel 1 und 2) und die Geschichte von der Vertreibung aus dem Paradies (1. Buch Mose, Kapitel 3) an. Wie wird dort von der Entstehung der Welt und der Existenz des Bösen erzählt?

Schaut bitte genau hin: Wo liegen jeweils die Ursachen für das Böse? Was wird durch das Böse verursacht? Legt für den Vergleich eine Tabelle an der Tafel an.

- ✘ Der Biber erzählt den Kindern von der Herkunft der Weißen Hexe. Lest diese Textstelle (Der König von Narnia, Seite 70). Findet heraus, wer Lilith war.

# FACHE UNTERSCHIEDUNG?!

Eigentlich scheint es einfach zu sein, zwischen Gut und Böse zu unterscheiden: Gut ist, was wir für richtig, wichtig und erstrebenswert halten. Böse ist das, was wir für falsch halten und auf keinen Fall erstreben. Aber so einfach ist es eben nicht: Es ist durchaus möglich, dass manche Menschen etwas für böse halten und andere etwas ganz anderes. Oder gar, dass ein Mensch etwas für böse hält, das ein anderer für gut ansieht. Oder wir irren uns in unserer Einschätzung dessen, was gut und was böse ist, weil wir eine Situation falsch einschätzen.

## ARBEITSVORSCHLÄGE

- ☒ Überlegt gemeinsam: Was bedeutet es, wenn man sagt, jemand sei gut oder jemand sei böse? Kann ein böser Mensch auch Gutes tun – und wird er dadurch besser? Oder ein guter Mensch Böses – und wird er dadurch schlechter?
- ☒ Zeichnet auf ein Blatt zwei Kreise mit einer Schnittmenge: Einen Kreis für „Gut“, einen Kreis für „Böse“ und die Schnittmenge für das, was sich nicht eindeutig zuordnen lässt. Zunächst ordnet jeder für sich folgende Begriffe ein:

*Chaos, schlecht, hässlich, weise, teuflisch, sündhaft, schädlich, unehrlich, Fehler, Irrtum, richtig, unecht, Gier, falsch, Hunger, Krankheit, Liebe, Niedertracht, Freundlichkeit, fluchen, Ehrlichkeit, Stolz, Ehrgeiz, Hass, Geld, Kampf, Traurigkeit, zerstören, leiden, lügen, gewinnen, Ordnung, Mut, Kälte, Strenge, Feigheit, Vorsicht.*

Wenn ihr fertig sortiert habt, fügt drei eigene Begriffe hinzu.  
Erstellt nun in einer Kleingruppe (vier bis sechs Schüler/-innen) auf einem neuen Blatt eine gemeinsame Zuordnung. Dabei nehmt ihr nur die Begriffe auf, über die ihr euch alle einig werdet (keine Mehrheitsbildung). Tauscht euch über die Begründungen für eure Zuordnung aus.

Auswertung: Die Ergebnisse der Kleingruppenarbeit werden an der Wand/der Tafel nebeneinander aufgehängt. Welche Begriffe sind gleich zugeordnet, welche unterschiedlich, welche fehlen? Diskutiert die Begründungen für die Zuordnungen bzw. für das Weglassen.

- ☒ Legt eine Skala an von Gut nach Böse (Beispiel: von 1 = Gut bis 10 = Böse). Ordnet gemeinsam möglichst viele der Personen (auch die Fabelwesen und Tiere) in „Der König von Narnia“ auf dieser Skala ein. Als Maßstab sollte das Ergebnis eurer Gruppenarbeit dienen.

Alternative: Jeder Schüler übernimmt eine Figur aus „Der König von Narnia“ und beschreibt kurz ihren Charakter und ihre Handlungen (z. B. als Steckbrief). Gebt der Figur einen Punktwert nach der oben beschriebenen Skala. Stellt euer Porträt kurz vor.

- ☒ Gibt es Menschen, die nur gut oder böse sind? Begründe deine Meinung.
- ☒ Versucht zum Abschluss eine eigene Bestimmung der Begriffe „Gut“ und „Böse“ und erkläre, inwiefern diese Unterscheidung einfach bzw. schwierig ist.



## Vorschläge zur Diskussion

- ☒ Ist es möglich, dass Menschen böse geboren werden?
- ☒ Kann es das Böse ohne das Gute geben – und umgekehrt?
- ☒ Kann jemand Böses tun, ohne es zu wollen? Kann man Gutes tun, ohne es zu wollen?
- ☒ Ist es möglich, dass es irgendwann nur noch Gutes auf der Welt gibt?

# NARNIA - EINE WELT

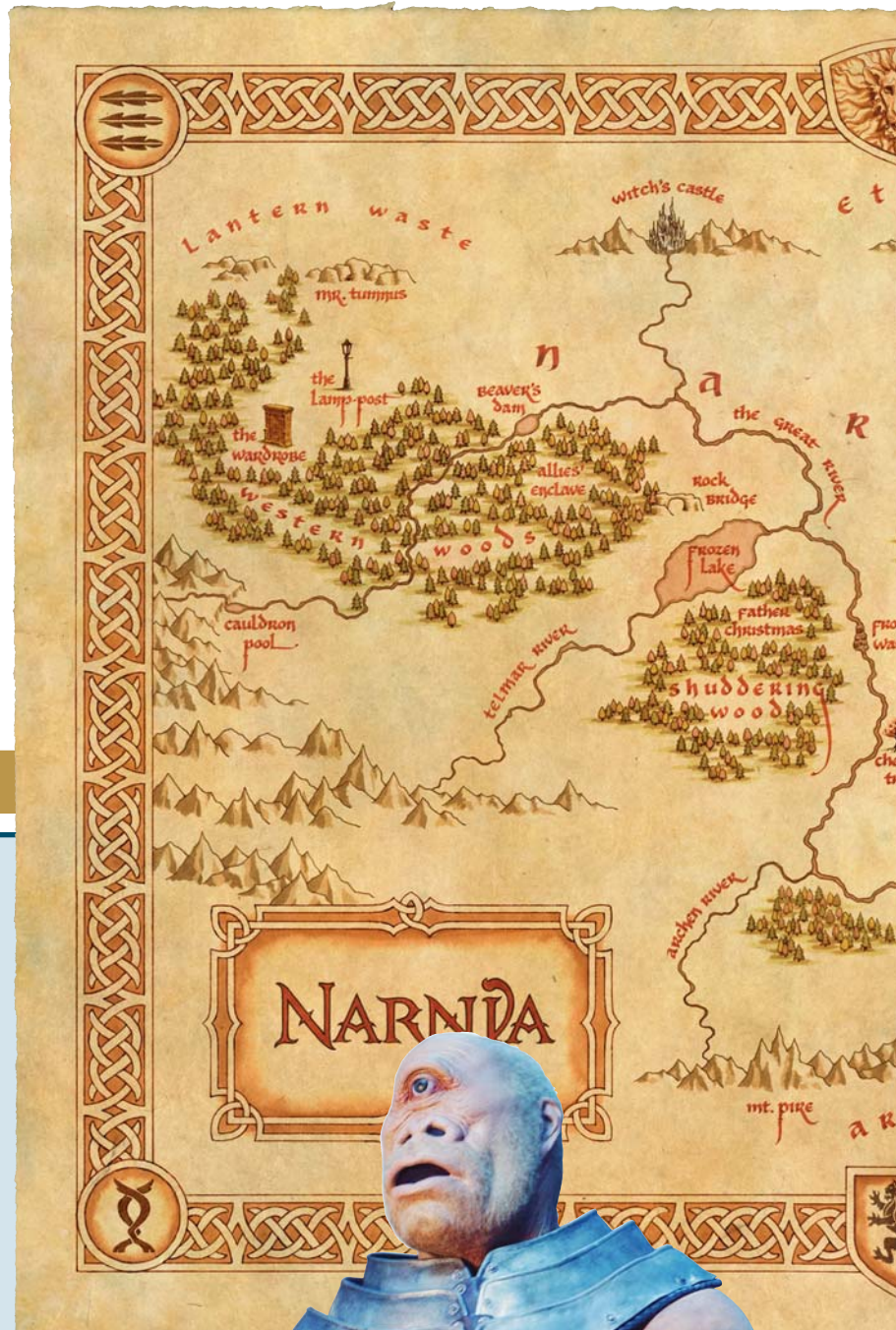


Narnia ist eine Welt voller Geschichten – und damit unserer Welt ähnlich. Wir alle kennen Märchen, Sagen, Mythen. Die ältesten von den Menschen erzählten Geschichten sind die Mythen. Sie erzählen vom Ursprung der Welt, vom Aufbau des Universums, über die Ursachen für Leben, Freude, Leiden und Tod, über Götter, Geister und Dämonen, das Ende der Welt.

Das Wort „Mythos“ stammt aus dem Griechischen und bedeutete ursprünglich „Wort, Rede, Erzählung, Sage“. Geschichten wie etwa die von der Schöpfung in der Bibel oder die Sage von Daidalos und Ikarus nennt man „Mythen“: Wer einen Mythos erzählt, will nicht in erster Linie unterhalten oder Neuigkeiten verbreiten. Eher im Gegenteil: Der Mythos hat den Anspruch zu erzählen, was immer gilt – als nach wie vor gültige Wahrheit über das Wesen der Welt, der Menschen, der Natur. Durch die bildhafte Sprache des Mythos versuchen die Menschen, typische Lebenssituationen (zum Beispiel Geburt und Sterben) und Verhaltensweisen (zum Beispiel Hoffen und Lieben), (unerklärliche) Vorgänge in der Natur (zum Beispiel die Entstehung der Welt) festzuhalten, zu erklären und weiter zu geben. In Mythen erzählen sie sich, was ihr Leben trägt und orientiert. Der Inhalt eines Mythos lässt sich nicht einfach auf den Punkt bringen – wie etwa eine Gleichung in der Mathematik oder ein Lehrsatz in der Biologie. Er ist rätselhaft und geheimnisvoll und fordert daher zu immer neuen Deutungen heraus.

## ARBEITSVORSCHLÄGE

- ▣ Gebt in euren Worten wieder, was ein Mythos ist. Sucht Geschichten, die ihr nach dieser Definition für Mythen haltet. Begründet eure Einschätzung und nennt Themen, die angesprochen werden. Warum ist die Geschichte heute noch von Bedeutung?
- ▣ Erzählt einen Mythos, der euch besonders gut gefällt, in eigenen Worten nach.
- ▣ Vergleicht Mythen mit Märchen. Welche Gemeinsamkeiten und Unterschiede stellt ihr fest?
- ▣ Eine Figur in C. S. Lewis' Narnia ist der Weihnachtsmann. Ist der Weihnachtsmann eine mythische Figur? Welche Rolle spielt er in der Geschichte?
- ▣ Es gibt in Narnia zahlreiche Figuren aus Mythos und Märchen. Listet die Figuren auf und schreibt jeweils dazu, aus welchen anderen Geschichten ihr sie kennt und welche Bedeutung sie dort haben.
- ▣ Dasselbe gilt für Taten und Ereignisse. Beispielsweise erinnert der Zauber der Versteinigung an das Märchen von Jorinde und Joringel oder das Rotkehlchen, das den Kindern den Weg weist, an Hänsel und Gretel. Findet weitere Beispiele.



# VOLLER GESCHICHTEN

Später erhielt das Wort Mythos auch die Bedeutung „Erfundenes, Lüge“. Wahrscheinlich ist euch das Wort eher in diesem Sinne bekannt. Als Gegensatz wurde das griechische Wort Logos als „Wort der Wahrheit, Lehre“ verwendet. Ihr findet den Logos heute noch in den Bezeichnungen von Wissenschaften wieder: Biologie (als Lehre vom Lebendigen), Psychologie (als Lehre von der Seele), Soziologie (als Lehre von der Gesellschaft) usw.



## ARBEITSVORSCHLÄGE

- ☒ C. S. Lewis erzählt, dass der Faun Tumnus ein Buch mit dem Titel „Ist der Mensch nur ein Mythos?“ besitzt. Schreibt eine kurze Einleitung zu diesem Buch aus der Perspektive der Welt Narnia. Ihr könnt so beginnen: „Viele sprechen bei uns in Narnia über den Menschen – als Adamssöhne und Evastöchter. Aber ...“
- ☒ „Seit es die Wissenschaften gibt, sind Mythen eigentlich überflüssig. Mythen sind Lügen, wenn man sie wortwörtlich nimmt.“ Diskutiert über diese Aussagen.

### Aslan, der Erlöser

Das Krümme wird gerade, sobald Aslan naht!  
Beim Klang seiner Stimme verweht alles Schlimme.

Entblößt er die Zähne und schüttelt die Mähne,  
wird Winter vergehen und Frühling entstehen.

(Der König von Narnia, Seite 68)

„Was Aslans andern Namen angeht ...: Hat es in dieser Welt niemals jemanden gegeben, der 1. zur gleichen Zeit kam wie der Weihnachtsmann, 2. sagte, er sei der Sohn des großen Herrschers, 3. sich für den Fehler eines anderen von bösen Leuten erniedrigen und töten ließ, 4. ins Leben zurück kehrte, 5. manchmal als Lamm bezeichnet wird?“

(C. S. Lewis: Briefe aus Narnia, zit. nach Marcel Feige: Fantasy-Lexikon. Berlin: Schwarzkopf & Schwarzkopf 1999. S. 246.)

## ARBEITSVORSCHLÄGE

- ☒ Inwiefern ist Aslan ein „Erlöser“? Deutet den Vierzeiler.
- ☒ Auf welche Ereignisse in „Der König von Narnia“ bezieht sich C. S. Lewis in dem Zitat?
- ☒ Auf welchen Erlöser in „dieser Welt“ spielt Lewis hier an? Begründet eure Einschätzung.

# FREUND UND FEIND



In „Der König von Narnia“ geht es um den Kampf zwischen Gut und Böse, um Freundschaft und Feindschaft, Loyalität und Verrat. Die vier Geschwisterkinder Lucy, Edmund, Susan und Peter erleben eine Fülle von Situationen, in denen Zusammenhalt eine bedeutende Rolle spielt. In der deutschen Sprache gibt es unzählige Redensarten, die sich auf die Erlebnisse der Kinder anwenden lassen ...

an einem Strang ziehen  
Freunde in der Not gehen tausend auf ein Lot.  
Freundschaft auf Leben und Tod  
für jemanden die Hand ins Feuer legen  
für jemanden die Kastanien aus dem Feuer holen  
für jemanden durchs Feuer gehen  
für jemanden eine Lanze brechen  
für jemanden in die Bresche springen  
gegen jemanden Front machen  
gemeinsam durch Dick und Dünn gehen  
in einem Boot sitzen  
jemand, mit dem man Pferde stehlen kann  
jemandem das Feld streitig machen  
jemandem das Wasser abgraben  
jemandem die Stange halten

jemandem eins auswischen  
jemandem etwas in die Schuhe schieben  
jemandem in den Rücken fallen  
jemandem nicht die Butter auf dem Brot gönnen  
jemandem unter die Arme greifen  
jemandem wieder auf die Beine helfen  
jemanden fallen lassen  
jemanden im Regen stehen lassen  
jemanden im Stich lassen  
jemanden in eine Falle locken  
mit jemandem auf Kriegsfuß stehen  
mit jemandem brechen  
mit jemandem ein Hühnchen zu rupfen haben  
zusammen sind wir stark

## ARBEITSVORSCHLÄGE

- ☒ Lest euch die Redensarten durch und versucht, ihre Bildlichkeit zu verstehen. Welche haben positive, welche negative Bedeutung und was ist ihre ursprüngliche, wörtliche Bedeutung? Schlagt die Redensarten gegebenenfalls in einem Wörterbuch für Redensarten nach oder zieht das Internet heran (z. B. [www.wortherkunft.de/~e/d\\_/de-zitate.html](http://www.wortherkunft.de/~e/d_/de-zitate.html)). Warum gibt es so viele Redensarten? Was macht sie so beliebt?
- ☒ Wählt euch jeder drei Redensarten aus und erklärt den anderen, inwiefern sie zu der Situation der vier Kinder in „Der König von Narnia“ passen.
- ☒ Schreibt eine Inhaltsangabe von „Der König von Narnia“ (oder auch einen Dialog zwischen mehreren Filmfiguren) und baut in diesen Text möglichst viele Redensarten ein. Lest euch anschließend eure Texte gegenseitig vor. Wie wirken die vielen Redensarten auf euch?
  - ☒ Fallen euch weitere Redensarten ein, die zu der Geschichte passen? Ihr könnt im Internet suchen, z. B. unter [www.redensarten-index.de/liste/2002.html](http://www.redensarten-index.de/liste/2002.html).

# REISE DER EMPFINDUNGEN

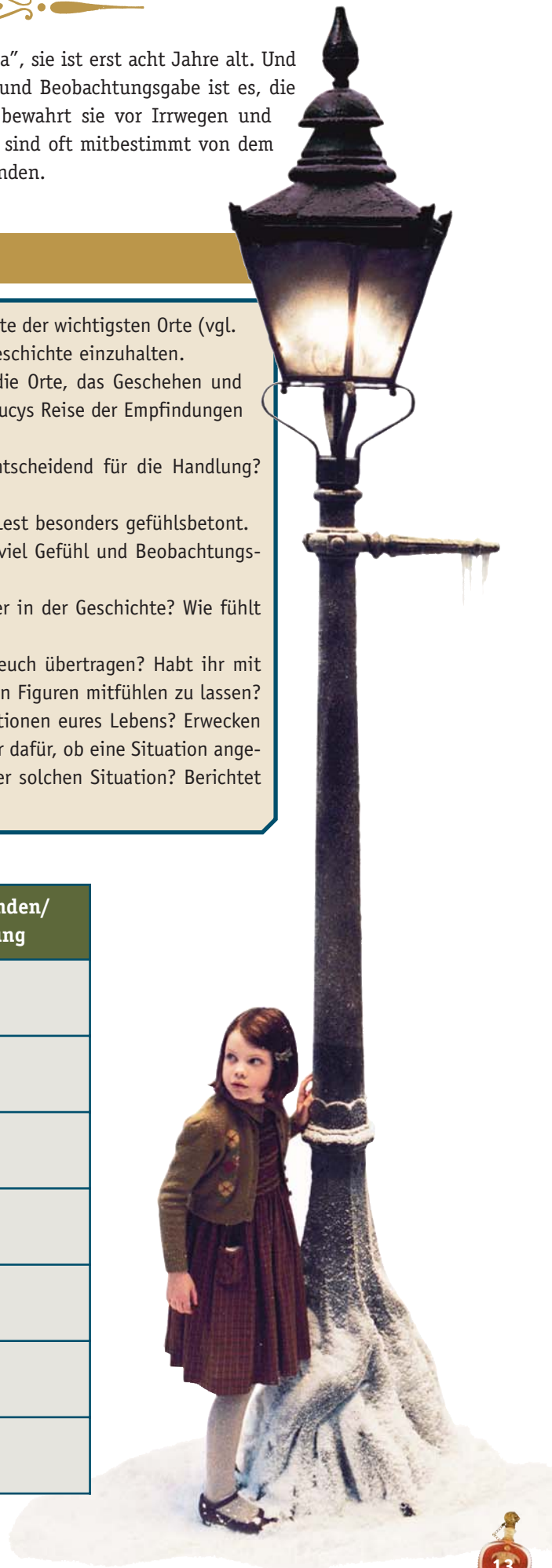


Lucy ist die jüngste der vier Geschwisterkinder in „Der König von Narnia“, sie ist erst acht Jahre alt. Und doch hat sie eine ganz wichtige Rolle. Ihre besondere Empfindsamkeit und Beobachtungsgabe ist es, die den Kindern hilft, stets die richtigen Entscheidungen zu treffen, sie bewahrt sie vor Irrwegen und Fehlern, sie lässt sie das Gute vom Bösen unterscheiden. Lucys Gefühle sind oft mitbestimmt von dem jeweiligen Ort, an dem sich die Kinder auf ihrer Reise durch Narnia befinden.

## ARBEITSVORSCHLÄGE

- ☒ Geht die Geschichte „Der König von Narnia“ durch und erstellt eine Liste der wichtigsten Orte (vgl. Tabelle), an denen sich Lucy aufhält. Versucht die Reihenfolge der Geschichte einzuhalten.
- ☒ Legt nun eine Tabelle mit drei Spalten an (vgl. Muster) und tragt die Orte, das Geschehen und Lucys Empfinden/Beobachtungsgabe in Stichworten ein. Beschreibt Lucys Reise der Empfindungen in Narnia.
- ☒ An welchen Stellen ist Lucys Empfinden und Beobachtungsgabe entscheidend für die Handlung? Markiert diese Momente in der Tabelle mit Rot.
- ☒ Schlagt die Stellen im Buch nach und lest sie euch gegenseitig vor. Lest besonders gefühlsbetont.
- ☒ Wieso hat C. S. Lewis ausgerechnet die nur achtjährige Lucy mit so viel Gefühl und Beobachtungsgabe ausgestattet? Was will er damit vielleicht aussagen?
- ☒ Stellt eine entsprechende Untersuchung für Edmund an. Was erlebt er in der Geschichte? Wie fühlt er dabei?
- ☒ Hat sich beim Anschauen des Films das Empfinden der Figuren auf euch übertragen? Habt ihr mit ihnen gefühlt? Wie gelingt es dem Regisseur, die Zuschauer mit seinen Figuren mitfühlen zu lassen?
- ☒ Seid ihr gute Beobachter? Wie stark fühlt ihr in verschiedenen Situationen eures Lebens? Erwecken bestimmte Orte bestimmte Gefühle in euch? Habt ihr sofort ein Gespür dafür, ob eine Situation angenehm, unangenehm, bedrohlich usw. ist? Was genau fühlt ihr in einer solchen Situation? Berichtet euch von euren eigenen Erlebnissen und Gefühlen.

Ort	Geschehen	Lucys Empfinden/ Beobachtung
im Landhaus von Professor Kirke	Erkunden des Hauses, Entdecken des Wandschranks	Neugier
im Wandschrank		
im Wald von Narnia		
in Herrn Tumnus' Höhle		
auf dem Rückweg zum Wandschrank		
vor dem Wandschrank		
...		



# DIE TÜR ZUR FANTASIE



Lucy und ihre Geschwister geraten durch die Tür eines Kleiderschranks in die märchenhafte Fantasiewelt von Narnia. Als die Kinder – nach vielen Erlebnissen in Narnia – wieder durch den Kleiderschrank zurückkehren, ist keine Zeit vergangen, aber sie haben sich gründlich verändert. Wie C. S. Lewis in dem 1950 erschienenen Buch „Der König von Narnia“ haben auch andere Autoren vor und nach ihm Fantasy-Geschichten geschrieben, in denen die Hauptfigur (oder Hauptfiguren) aus der vertrauten Welt durch einen Zauber in eine märchenhafte Welt der Fantasie eintritt und aus dieser zumeist verändert zurückkehrt ...

## „Alice im Wunderland“ von Lewis Carroll (1865)

Das Mädchen Alice sieht in einer Stimmung der Müdigkeit und Langeweile ein sprechendes weißes Kaninchen und folgt diesem in ein Kaninchenloch, in dem sie dann durch einen tiefen Schacht fällt. Sie landet in einer wundersam verrückten Welt, bewohnt von merkwürdigen Tieren (z. B. eine rauchende Raupe) und Wesen (z. B. die Herz Königin) und gekennzeichnet von einem stetigen und verwirrenden Wandel der Größenverhältnisse. Schließlich wacht Alice auf um festzustellen, dass ihre Abenteuer im Wunderland nur ein seltsamer Traum waren.

## „Der Zauberer von Oz“ von Lyman Frank Baum (1900)

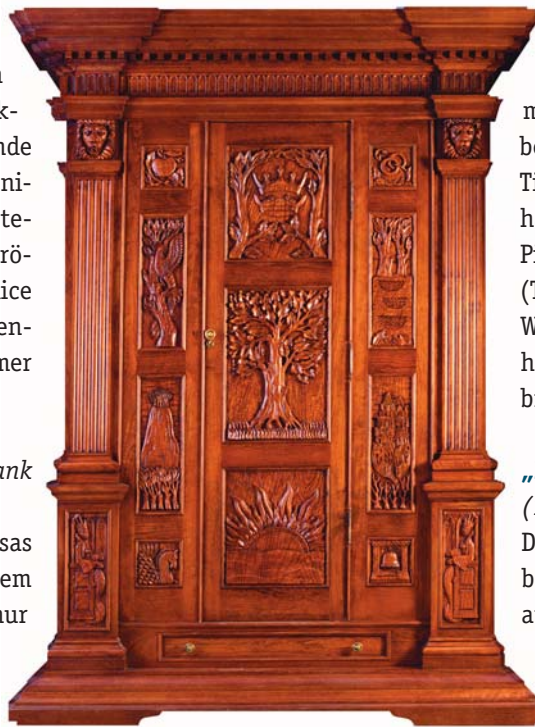
Das Waisenkind Dorothy lebt in Kansas bei ihrem Onkel und ihrer Tante auf dem Bauernhof. Sie ist dort unglücklich, nur mit ihrem Hund Toto kann sie lachen. Plötzlich reißt ein Wirbelsturm Dorothy und Toto samt Haus davon und trägt sie in das Zauberland Oz. Im Kampf gegen die böse Westhexe arbeitet sie sich mit Toto und ihren seltsamen Weggefährten, der Vogelscheuche ohne Verstand, dem Blechmann ohne Herz und dem Löwen ohne Mut, zur grünen Smaragdstadt vor, wo der Zauberer von Oz lebt. Er soll Dorothy und Toto zurück nach Kansas bringen und den seltsamen Gefährten jeweils Verstand, Herz und Mut verschaffen ...

## „Peter Pan“ von James Matthew Barrie (1904)

Peter Pan, ein Junge, der durch seine Kindlichkeit Zugang zur Elfenwelt hat und fliegen kann, nimmt eines Nachts die drei Londoner Kinder Wendy, John und Michael durch das Fenster mit auf die Insel Nimmerland, wo sie zusammen mit anderen Jungen viele Abenteuer bestehen müssen, u. a. die Rettung von Tiger Lily, der Tochter des Indianerhäuptlings, und den Kampf mit dem Piraten James Hook. Die Fee Glöckchen (Tinkerbelle) ist eifersüchtig; sie bringt Wendy in große Gefahr. Schließlich haben die Kinder Heimweh und Peter Pan bringt sie zurück nach Hause.

## „Mio, mein Mio“ von Astrid Lindgren (1954)

Der Waisenjunge Bo Vilhelm Olsson, der bei Pflegeeltern in liebloser Umgebung aufwächst, sehnt sich so sehr nach seinem Vater, dass er eines Tages auf einen freundlichen Flaschengeist trifft, der ihn mitnimmt in das „Land der Ferne“, wo sein Vater König ist. Doch dieses Land hat einen grausamen Feind, den bösen Ritter Kato, der es regelmäßig mit seinen Gefolgsleuten überfällt und die Kinder des Landes raubt. Keinem ist es bisher gelungen, den finsternen Ritter, dessen Herz aus Stein ist, zu besiegen. Prinz Mio aber macht sich mit seinem Freund Jum-Jum auf einen weiten Weg, um den schrecklichen Kato zu töten ...



## ARBEITSVORSCHLÄGE

- ☒ Lest die Zusammenfassungen der verschiedenen Geschichten durch. Inwiefern ähnelt „Der König von Narnia“ den einzelnen Geschichten? Wo zeigen sich bedeutsame Unterschiede?
- ☒ Kennt ihr weitere Geschichten (auch Science Fiction), in denen man durch eine Tür oder einen Zauber von der vertrauten Welt in eine andere, fantastische Welt gelangt? Tauscht euch aus.
- ☒ Teilt die verschiedenen Geschichten verschiedenen Gruppen zu (jede Gruppe eine andere Geschichte), informiert euch in den Gruppen genauer über die jeweilige Geschichte und stellt sie der Klasse vor (z. B. in einem Vortrag mit Leseproben und einer kurzen Inhaltsübersicht auf Overhead-Folie). Geht dabei auf Ähnlichkeiten und Unterschiede zu „Der König von Narnia“ ein.
- ☒ Stimmt ab und wählt eine Geschichte zur Lektüre und ausführlichen Behandlung in der Klasse aus.

*Es gibt viele Türen, aber nur eine führt in eine andere Welt.*



# KÖNIGLICHE WORTE



In verschiedenen Situationen spricht der Mensch verschieden. Wir benutzen verschiedene Stilebenen, je nachdem, in welcher Rolle, mit wem und unter welchen Umständen wir sprechen. Man unterscheidet drei Stilebenen: den hohen (förmlichen) Stil, den mittleren (normalen) Stil und den niedrigen (umgangssprachlichen) Stil. In C. S. Lewis' Roman „Der König von Narnia“ spielt es z. B. eine Rolle, wie die Kinder mit der „Dame“, der selbsternannten Königin von Narnia sprechen ...

„Halt an!“ rief die Dame. Der Zwerg bremste so jäh, dass die Rentiere sich fast auf den Boden niedersetzten. Dann richteten sie sich auf, knirschten mit den Zähnen und schnaubten. Aus ihren Nüstern dampfte der Atem wie Rauch in der frostklaren Luft.

„Und was ist Er, wenn ich fragen darf?“ Die Dame sah Edmund scharf an.

„Ich bin ... ich bin ... ich heiße Edmund“, stammelte er sehr verlegen. Ihr Blick missfiel ihm.

Die Dame runzelte die Stirn. „Redet man so zu einer Königin?“ fragte sie und sah ihn noch strenger an als zuvor.

„Majestät, ich bitte um Entschuldigung. Ich wusste nicht, dass Sie eine Königin sind.“

„Er kennt die Königin von Narnia nicht?“, rief sie. „Ha! Er soll uns noch kennenlernen! Was ist Er?“

„Verzeihung, Majestät. Ich weiß nicht, was Sie meinen. Ich war vor einigen Tagen noch auf der Schule ... jetzt ... haben wir ... Ferien.“

„Aber was um alles in der Welt ist Er?“, fragte die Königin wieder, „Ist Er ein übergroßer Zwerg, der sich den Bart abgeschnitten hat?“

„Nein, Majestät“, sagte Edmund. „Ich hatte nie einen Bart. Ich bin ein Junge.“

„Ein Junge!“, rief sie. „Heißt das, dass Er ein Adamssohn ist?“

Edmund stand regungslos und antwortete nicht. Er war noch zu verwirrt und verstand die Frage nicht.

„Ich sehe, Er ist ein Idiot, was Er auch sonst sein mag“, sagte die Königin. „Ich verliere meine Geduld! Antworte Er mir endlich. Ist Er ein Mensch?“

„Ja, Majestät.“

Der König von Narnia, S. 28-30

... und wie die Kinder am Ende als Könige bzw. Königinnen sprechen ...

Da sagte König Peter:

„Edle Gefährten!“ Da sie so lange schon Könige und Königinnen waren, redeten sie jetzt in einer ganz anderen Sprache miteinander. „Lasst uns von unseren Pferden springen und dem seltenen Tier ins Dickicht folgen, denn mein Lebtag jagte ich noch nie ein edleres Wild.“

„Hoher Herr“, sagten die anderen, „das wollen wir tun!“

So stiegen sie ab, banden die Pferde an die Bäume und schritten zu Fuß in das Dickicht. Da sagte Königin Suse:

„Edle Freunde, hier ist ein Wunder. Mir scheint, ich sehe einen eisernen Baum.“

„Hohe Frau“, sprach König Edmund, „wenn Ihr genauer hinschaut, werdet Ihr einen eisernen Pfahl erkennen mit einer Laterne obendrauf.“

„Bei des Löwen Mähne, was für ein sonderbares Zeichen!“, rief König Peter. „Eine Laterne unter so hohen dichten Bäumen, wo ihr Licht, selbst wenn man sie anzündete, keiner Seele leuchten würde.“

„Edler Bruder“, meinte Königin Lucy. „Die Bäume waren ursprünglich an dieser Stelle wohl niedriger, vielleicht waren ihrer auch wenige, oder sie fehlten ganz, denn dies ist ein junger Wald, und der Eisenpfahl ist alt.“

Der König von Narnia, S. 155.

## ARBEITSVORSCHLÄGE

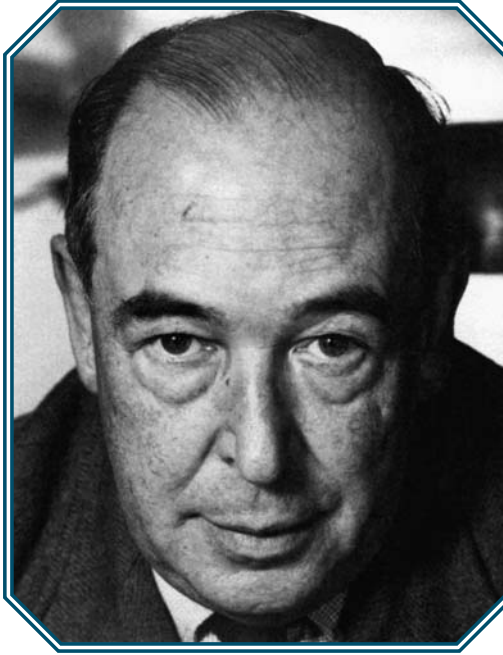
- ☒ Lest euch die beiden Textauszüge durch und unterstreicht alles, was euch typisch für den hohen (förmlichen) Stil vorkommt; beachtet Wortwahl und Satzbau/Grammatik. Teilt euch eure Ergebnisse mit und diskutiert sie.
- ☒ Lest den Text dramatisch vor und versucht dabei, auch durch die Art, wie ihr lest/sprecht, die hohe Stilebene zu treffen. Wie wirken die Worte auf euch?
- ☒ Schreibt die Szenen um und ersetzt die hohe Stilebene durch die niedrige (umgangssprachliche) Stilebene. Lest euch die Texte vor und besprecht, wie sie durch die Änderungen wirken.
- ☒ Wie spricht der König Aslan? Vergleicht den Stil seiner Sprache mit dem der Weißen Hexe und der Kinder. Habt ihr eine Erklärung für den Unterschied?
- ☒ Beobachtet beim Ansehen des Films „Der König von Narnia“ die Bedeutung der verschiedenen sprachlichen Stilebenen.
- ☒ Wie kommt es, dass es drei verschiedene Stilebenen gibt? Sammelt typische Situationen für die drei verschiedenen Stilebenen. In welcher Situation redet ihr mit wem auf welcher Stilebene?
- ☒ Habt ihr es schon einmal erlebt, dass sich jemand im Stil irrt, d. h. die falsche Stilebene wählt? Wie wirkt das?



# CLIVE STAPLES LEWIS



Clive Staples Lewis wurde am 29. November 1898 als Sohn eines Rechtsanwalts in Belfast geboren. Nach einer wechselhaften Schullaufbahn begann er 1917 mit dem Studium an der Universität Oxford. Im gleichen Jahr wurde er als Infanterie-Leutnant an der Front eingesetzt. Nach Ende seines Studiums 1924 begann für Lewis eine erfolgreiche akademische Karriere, die ihren Gipfelpunkt 1954 in der Berufung auf den Lehrstuhl für englische Literatur des Mittelalters und der Renaissance in Cambridge fand.



© Joh. Brendow & Sohn Verlag GmbH

Unter dem Einfluss seines akademischen Kollegen, dem Schriftsteller J. R. R. Tolkien („Der Herr der Ringe“), bekehrte sich Lewis 1931 zum Christentum und wurde praktizierendes Mitglied der Church of England. In der im Titel auf das Epos von John Milton anspielenden Autobiografie „Flucht aus Puritanien“ (The Pilgrim's Regress, 1933) stellte er dieses für ihn zentrale Ereignis dar. Lewis verstand sich seither entschieden als christlicher Schriftsteller; ein großer Teil seines essayistischen Werks ist mit religiösen Themen befasst. Bereits als Siebenjähriger hat Lewis Erzählungen und Gedichte zu schreiben begonnen. Sein erstes Buch, den Gedichtband „Spirits in Bondage“, veröffentlichte er 1919 im Alter von 21 Jahren.

Der Titel seines ersten langen Gedichts, „The Nibelung's Ring“, lässt das bevorzugte Thema seiner Romane und Gedichte erkennen: die Faszination des Mythos. Seine ersten Leseerlebnisse waren die Mythen der nordischen Sagenwelt, Wagners „Ring der Nibelungen“ und der altenglische Beowulf. Lewis sah den Mythos als eine Geschichte, die Wahrheit enthielt, die sich für verschiedene Leser zu verschiedenen Zeiten in verschiedenen Bedeutungen ausprägte. Schon vor jeglicher literarischer Gestaltung war er unter ethischen, ästhetischen und anthropologischen Aspekten von elementarem Gewicht. Lewis beschäftigte sich mit der griechischen und römischen Mythologie, der Kalevala und las intensiv Vergil, Homer, Euripides, Milton, Yeats, William Morris, die er als mythenbildende Dichter

auffasste. Orpheus, Demeter und Persephone, die Hesperiden, Balder und Ragnarök galten ihm als zentrale Mythen.

Lewis' Romane und Erzählungen sind zwar mit christlicher Symbolik unterlegt, aber der wesentliche Aspekt seiner Bildwelten ist das Mythische, das die Symbolik mehrdeutig macht und die Tiefendimension seiner Fantasie-landschaften bildet.

Erst 1938 veröffentlichte Lewis seinen ersten Roman „Jenseits des schweigenden Sterns“ (Out of the Silent Planet), der zusammen mit „Perelandra“ (Perelandra, 1943) und „Die böse Macht“ (That Hideous Strength, 1945) eine Trilogie bildet und

die für Lewis typische „theologische Science Fantasy“ begründete, die ihre Fortsetzung in den „Chroniken von Narnia“ fand. „Der König von Narnia“ (The Lion, the Witch and the Wardrobe) erschien 1950 als der erste Teil der Kinderbuchreihe, die heute als Klassiker gilt.

Lewis hatte mit Tolkien Freundschaft geschlossen; beide verband das Interesse an der literarischen Verarbeitung von Mythen. Zusammen mit Nevil Coghill, Adam Fox, Warren H. Lewis, Owen Barfield, Robert Havard, Henry V. D. Dyson und Charles Williams bildeten sie den „Inklings-Kreis“, der sich ab 1939 wöchentlich donnerstags in einem Pub traf. In den vierziger Jahren wurde Lewis zum vielbeachteten öffentlich wirksamen Schriftsteller, der eine reichhaltige publizistische und essayistische Tätigkeit entfaltete und über Vortragsreisen und Sendungen der BBC breite Resonanz fand.

1957 heiratete er Joy Davidman, die zu diesem Zeitpunkt bereits an Krebs erkrankt war und 1960 starb. Lewis überlebte sie nicht lange. Als er am 22. November 1963 starb, hinterließ er ein reichhaltiges literarisches, essayistisches und wissenschaftliches Werk. Zu Lebzeiten hat er 41 Bücher veröffentlicht: zehn literaturwissenschaftliche Werke, zwei Bände Verse, dreizehn Bände Erzählungen und Romane, drei autobiografische Werke, dreizehn Bände Essays.



# WERKSTATT: FANTASTISCH SCHREIBEN



„Der König von Narnia“ ist nur einer von C. S. Lewis' sieben Romanen der „Chroniken von Narnia“. Die Geschichte von Lucy, Edmund, Susan und Peter wird in Band 4 der Chroniken, „Prinz Kaspian von Narnia“, fortgesetzt. Es ist ein Jahr vergangen, seit die Kinder aus Narnia zurückgekehrt sind. In Narnia allerdings sind – wie die Kinder merken werden – schon 1303 Jahre vergangen. Im ersten Kapitel schreibt Lewis:

„Wieder einmal saßen die vier Kinder auf einer Bahnhofsbank zwischen Koffern, Spiel- und Sportgeräten. Die Ferien waren zu Ende, und sie mussten in die Schule zurückkehren, in der sie während der Schulzeit auch lebten. [...] Sie waren mit ihren Gedanken schon halb in der Schule und daher ziemlich trübsinnig. Keiner sagte ein Wort, am wenigsten Lucy, die zum ersten Mal in ein Internat fuhr. Es war ein leerer, verschlafener ländlicher Bahnhof. Außer ihnen war kaum jemand auf dem Bahnsteig. Plötzlich stieß Lucy einen scharfen, kleinen Schrei aus, so etwa, als sei sie von einer Wespe gestochen worden.

„Was gibt's, Lu?“, fragte Edmund – brach dann plötzlich ab und rief so etwas wie ein „Au!“ aus.

„Was, zum Donnerwetter –“, begann Peter; dann unterdrückte auch er, was er hatte sagen wollen, und rief stattdessen aus: „Suse, lass das! Was tust du denn? Wohin ziehst du mich?“

„Ich fasse dich gar nicht an“, antwortete Suse. „Jemand zieht an mir. O weh, halt auf.“

Gegenseitig stellten sie fest, dass ihre Gesichter ganz weiß geworden waren.

„Ich fühle genau dasselbe“, sagte Edmund mit atemloser Stimme. „Als wenn ich fortgerissen würde. Etwas zog schrecklich an mir – oje! Es fängt schon wieder an.“

„Bei mir auch“, sagte Lucy. „Oh, das kann ich nicht aushalten.“

„Passt auf“, rief Edmund. „Alle fassen sich an und bleiben zusammen. Ich merke deutlich, hier ist irgendeine Zauberei im Gange. Beeilt euch.“

„Ja“, sagte Suse. „Wir wollen uns die Hände geben. Ach, wenn doch das etwas nützen wollte!“

Im nächsten Augenblick waren das Gepäck, die Bank, der Bahnsteig und der ganze Bahnhof verschwunden. Die vier Kinder, die schwer atmeten und sich an den Händen hielten, standen mitten in einem Wald. Sie befanden sich in einem Dickicht; die Zweige stachen sie von allen Seiten, und sie hatten kaum Raum genug, sich zu bewegen. Zuerst rieben sie sich die Augen, und dann holten sie tief Luft.

„Oh, Peter!“, rief Lucy aus. „Was meinst du? Sind wir vielleicht wieder in Narnia?“

Prinz Kaspian von Narnia, S. 7-8

## ARBEITSVORSCHLÄGE

- ☒ Lest euch den Auszug aus dem ersten Kapitel von „Prinz Kaspian von Narnia“ durch und sammelt Ideen für eine Fortsetzung der Geschichte. Berücksichtigt dabei den Buchtitel und die Tatsache, dass in Narnia bereits 1303 Jahre vergangen sind. Was ist mit Aslan? Wer ist Prinz Kaspian? Welche Aufgabe kommt auf die Kinder zu? Tauscht euch aus und schreibt dann jeder eine Fortsetzung in Form einer Kurzgeschichte; beachtet dabei Lewis' Tipps zum Schreiben (s. u.). Lest euch eure Geschichten anschließend gegenseitig vor und vergleicht sie.
- ☒ Informiert euch nun z. B. im Internet über den tatsächlichen Inhalt von „Prinz Kaspian von Narnia“. Wie gefällt euch Lewis' Fortsetzung der Geschichte?
- ☒ Kleingruppen könnten je einen anderen der sieben Bände der Narnia-Chroniken lesen und in der Klasse vorstellen. Vielleicht entscheidet ihr euch für die gemeinsame Lektüre eines der sieben Bände.

## C. S. Lewis' Tipps zum Schreiben

1. Versuche immer, die Sprache so zu gebrauchen, daß ganz klar wird, was Du meinst.
2. Bevorzuge immer das schlichte, direkte Wort gegenüber dem langen, vagen.
3. Benutze nie abstrakte Substantive, wo es konkrete auch tun. Wenn Du meinst: „Es starben mehr Leute“, dann sag nicht: „Die Sterblichkeit stieg an.“
4. Benutze beim Schreiben keine Adjektive, die uns nur sagen, wie Du möchtest, daß wir den Gegenstand empfinden, den Du beschreibst. Ich meine, statt uns zu sagen, daß eine Sache „schrecklich“ war, beschreibe sie so, daß wir erschrecken.
5. Benutze keine Wörter, die zu groß für das Thema sind. Sag nicht „unendlich“, wenn Du „sehr“ meinst; sonst hast du kein Wort mehr übrig, wenn Du über etwas reden möchtest, das wirklich unendlich ist.

Briefe aus Narnia, S. 80, gekürzt

Es gibt tausend Geschichten über die Welt von Narnia. Die erste wird nun erzählt.



# AUF DEN SPUREN VON



Das verzauberte Land Narnia birgt viele Geheimnisse. Sicher könnt ihr sie lösen? Dieses Rätsel führt euch auf den Spuren der Kinder durch das Land Narnia. Findet ihren Weg auf der Karte anhand der nummerierten Orte, und beantwortet die zugehörigen Fragen.

Unter den richtigen Einsendungen werden viele attraktive Preise für die ganze Klasse verlost.

Nachdem Lucy die anderen überzeugt hat, dass das Land Narnia wirklich existiert, betreten die vier Kinder es gemeinsam. Was nehmen sie aus diesem besonderen Durchgang (1) mit?

\_\_\_\_\_ 6 \_\_\_\_\_

Unter Lucys Führung brechen die Kinder zu diesem Ort (2) auf. Aber als sie dort ankommen, bietet sich ihnen ein Bild der Verwüstung. Dahinter steckt der Oberst der geheimen Zauberpolizei. Wie heißt dieser graue Wolf?

\_\_\_\_\_ 3 \_\_\_\_\_

Die Kinder beschließen, Herrn Tumnus zu helfen. Ein Rotkehlchen weist ihnen den Weg hierher (3). Dort servieren ihnen der Biber und seine freundliche Frau ein köstliches Essen. Was ist es?

\_\_\_\_\_ 7 4 \_\_\_\_\_

Der Biber führt die Kinder an diesen Ort (4), wo sie auf Aslan treffen. Nach Edmunds Befreiung zieht Aslans Heer weiter bis hierhin (5). Welchem der Kinder übergibt Aslan auf dem Weg dorthin die Verantwortung für die bevorstehende Schlacht?

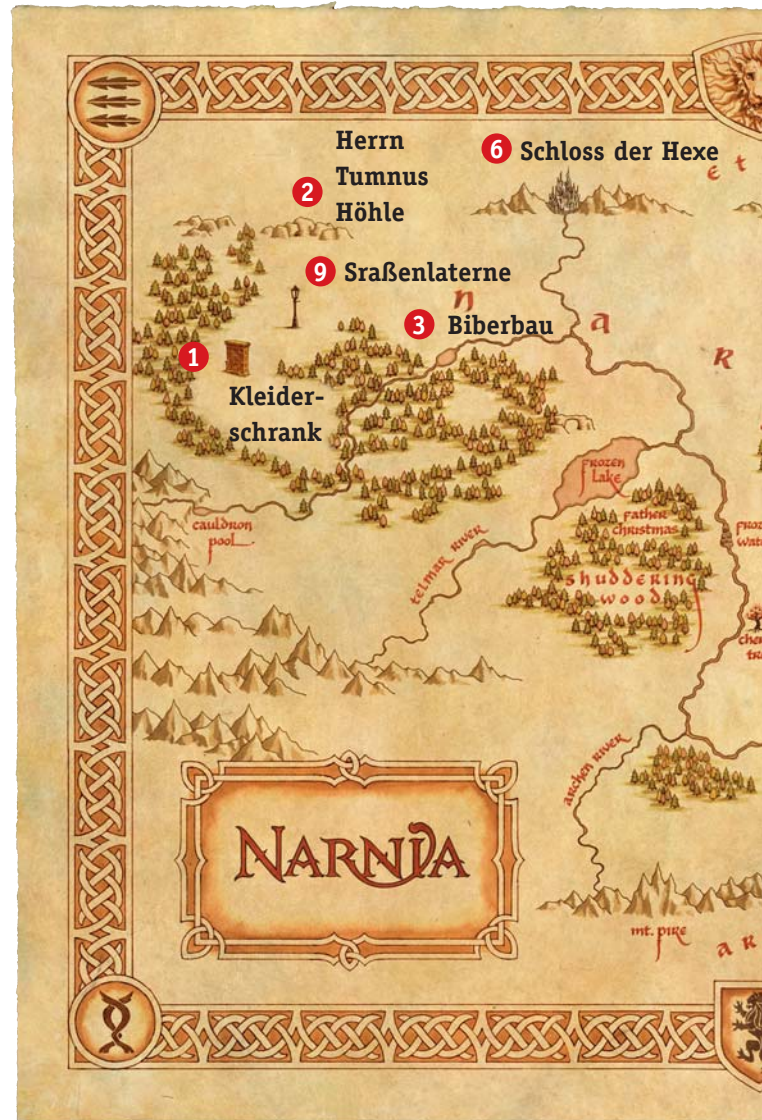
\_\_\_\_\_ 9 \_\_\_\_\_

Aslan kehrt in der Nacht, nur von Lucy und Suse begleitet, hierher (4) zurück, um in Edmunds Namen zu sterben. Dort opfert ihn die Hexe nach uraltem Ritual. Welche Tiere lösen die Fesseln des toten Aslan?

\_\_\_\_\_ 2 \_\_\_\_\_

Aslan ist durch einen uralten Zauber wieder von den Toten zurückgekehrt. Die Mädchen dürfen auf seinem Rücken zu diesem Ort (6) reiten. Hier erlöst Aslan alle versteinerten Kreaturen aus ihrer Erstarrung. Wie heißt der freundliche Riese, der auch auf diese Weise befreit wird?

\_\_\_\_\_ 10 \_\_\_\_\_



Währenddessen tobt hier (7) die Schlacht zwischen den Heeren Aslans und der Hexe. Wer besiegt schließlich die Hexe, indem er ihren Zauberstab zerschlägt?

\_\_\_\_\_ 5 \_\_\_\_\_

In der großen Halle dieses Schlosses (8) werden die Kinder von Aslan zu Königen und Königinnen von Narnia gekrönt. Woraus besteht die Decke dieser prachtvollen Halle?

\_\_\_\_\_ 11 \_\_\_\_\_

**Tragt die Buchstaben des Lösungsworts in die Felder auf der rechten Seite ein.  
Hinweis: Umlaute werden aufgelöst, und ß erscheint als ss.**

# NARNIA - DAS QUIZ

Auf der Jagd nach welchem Tier finden die Kinder diesen Ort (9) wieder und gelangen so in das Haus von Professor Kirke zurück?

1 \_\_\_\_\_ 8 \_\_\_\_\_



## Diese Preise warten auf euch:

Eine Kinofilm-Vorführung für die ganze Klasse mit einem aktuellen Buena Vista Film

Fünf Narnia-Überraschungspakete

Fünf Gesamtausgaben „Die Chroniken von Narnia“ für die Klassenbücherei

Fünf Hörbücher „Der König von Narnia“ für die Klassenbücherei

30 Original-Filmplakate für den Klassenraum

## Schickt eure Lösung an:

**Stiftung Lesen**

„Narnia“

Römerwall 40

55131 Mainz

Fax: 01805/288900

Ihr könnt uns das Lösungswort auch im Internet, unter [www.StiftungLesen.de/Narnia](http://www.StiftungLesen.de/Narnia) verraten.

## Lösungswort:

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11

## Von euch brauchen wir diese Informationen:

Name \_\_\_\_\_

Schule \_\_\_\_\_

Klasse \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_

Klassenlehrer(in) \_\_\_\_\_

PLZ, Ort \_\_\_\_\_

**Einsendeschluss ist der 31. Januar 2006**

**Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt.**

**Je mehr Einsendungen pro Klasse umso höher die Gewinnchance!**

# IDEENBÖRSE FILM



☒ Musik: Bildet vor dem Sehen des Films eine Gruppe, die sich auf die Filmmusik konzentriert. Welche Rolle spielt der Einsatz von Musik? Wo und wie unterstützt er den dramatischen Prozess? Wie werden einzelne Figuren und ihre Entwicklung durch Musik unterstützt?

Was stellt ihr euch selbst unter „Klängen aus Narnia“ vor? Experimentiert im Musikunterricht mit verschiedenen Instrumenten, Melodien und Rhythmen. Welche Klänge passen eurer Meinung nach zu bestimmten Personen, Situationen oder Orten?

☒ Kostüme: Das Aussehen, die Kleidung der vier Geschwister ändert sich durch ihre Reise nach Narnia, ihre Erlebnisse und ihre persönliche Entwicklung. Erstellt eine Kostümliste für die vier Geschwister, aus der die Veränderungen hervorgehen. Wie verändern Kleider Menschen und ihre Wirkung? Entwerft im Kunstunterricht Mode für Lucy, Edmund, Susan und Peter nach ihrer Krönung: Alltagsmode für das normale Leben in Narnia, Sportmode, Abendgarderobe für offizielle Anlässe.

☒ Set-Design: Für die großen Bühnenbilder und Landschaften in einem Film muss der Bühnenbildner (oder „Set-Designer“) zuerst kleinere Modelle entwerfen. Malt ein Bühnenbild für eure Lieblingsszene aus „Der König von Narnia“, und gestaltet dann im Kunstunterricht selbst ein Modell. Überlegt, welche Farben und Formen zu eurer Szene passen. Fügt auch die Personen, die in eurer Szene auftreten, in euer Modell ein, und probiert verschiedene Konstellationen aus. Betrachtet eure Landschaft schließlich durch das Objektiv einer Digitalkamera und macht Aufnahmen aus

unterschiedlichen Perspektiven. Beschreibt, wie sich die Wirkung eures Modells dadurch verändert.

☒ Bearbeitet eine Schlüsselszene des Romans und setzt sie mit Hilfe des Analyseschemas (s. unten) grob in ein Drehbuch um. Fertigt zu dieser Szene im Kunstunterricht ein „Storyboard“ an. Dazu skizziert ihr zeichnerisch die einzelnen Einstellungen eurer Szene in ihrer Abfolge. Deutet grob den Hintergrund an und kennzeichnet Kameraperspektive und Einstellungsgröße durch den Bildausschnitt (Panorama, Totale, Nahaufnahme, Frosch-/Vogelperspektive, etc.). Stellt die Personen im Bild so dar, wie sie im Film erscheinen sollen: im Vorder- oder Hintergrund, für sich stehend oder halb verdeckt in einer Menge. Vergleicht euren Entwurf der Szene in Drehbuch und Storyboard mit der filmischen Umsetzung.

☒ Kritiken: Sammelt Besprechungen, Berichte und Interviews zum Film (Zeitungen, Zeitschriften, Internet) und wertet diese aus: Für welche Altersgruppe wird der Film empfohlen? Unter welchen Gesichtspunkten sieht der einzelne Rezensent den Film? Schreibt selbst eine Besprechung für eure Schülerzeitung.

☒ Literaturverfilmung: Welche Literaturverfilmungen kennt ihr? Verfasst eine Übersicht über euch bekannte Verfilmungen fantastischer Literatur. Arbeitet Gemeinsamkeiten und Unterschiede dieser Art von Filmen heraus. Wie wird das Fantastische im Film umgesetzt? Was ist die Besonderheit bei Literaturverfilmungen (Abgrenzung von Adaption, Interpretation, Variation)?

Handlung	Dialog	Ton (Musik, Geräusche)	Kameraführung und -perspektive

# LESETIPPS

C. S. Lewis

## DIE CHRONIKEN VON NARNIA (1950 – 1956)

im Brendow Verlag

Klassiker-Edition, Moers 2000:

Gesamtausgabe (7 Bände im Schuber), 1270 S., € 50,-

Einzelausgaben (Taschenbuch) je € 8,90

Fantasy-Edition, Moers 2005:

Gesamtausgabe (7 Bände im Schuber), € 69,-

Einzelausgaben (Taschenbuch) je € 9,90

Alle Textzitate aus den „Chroniken von Narnia“ (Der König von Narnia, Prinz Kaspian von Narnia) stammen aus der Taschenbuch-Fantasy-Ausgabe des Brendow Verlags.

im Verlag Carl Ueberreuter

Einzelausgaben, Wien 2002 - 2004, je € 12,95

Gesamtausgabe, Wien 2005, 528 S., € 34,95

Der König von Narnia, Wien 2005, 166 S., € 12,95

„Der König von Narnia“ – der verfilmte Band – liegt hier in einer Neuübersetzung des bekannten Fantasy-Autors Wolfgang Hohlbein vor.

### Das Wunder von Narnia

Digory und Polly entdecken im Arbeitszimmer ihres Onkels vier Ringe, denen Zauberkraft innewohnen. Sie gelangen mit ihrer Hilfe in den Wald zwischen den Welten, wecken leider die böse Zauberin Jadis, erleben aber auch die Schöpfung Narnias durch den Gesang des Löwen Aslan. (hef)

### Der König von Narnia

auch als Taschenbuchausgabe mit Filmbildern lieferbar:

Brendow Verlag, Moers 2005, 160 S., € 7,95

Im Haus eines alten Professors entdecken Peter, Suse, Edmund und Lucy einen alten Wandschrank, der sich als Tor nach Narnia entpuppt. Dort hat die böse Hexe Jadis seit 100 Jahren die Macht inne. (hef)

### Der Ritt nach Narnia

Shasta erfährt, dass er als Sklave an den reichen Tarkaan verkauft werden soll. Mit dem sprechenden Hengst Bree flieht er Richtung Norden, wo Brees Heimat, das wunderbare Land Narnia, liegt. (hef)

### Prinz Kaspian von Narnia

Peter, Suse, Edmund und Lucy finden sich statt an der englischen Küste plötzlich in Narnia wieder. Prinz Kaspian, der rechtmäßige Thronfolger, hat sie, die ersten Könige von Narnia, mit dem Zaubhorn herbeigerufen, damit sie ihm im Bürgerkrieg beistehen können. (hef)

### Die Reise auf der „Morgenröte“

Wieder werden die Kinder nach Narnia geholt, diesmal gelangen sie auf Kaspians Schiff „Morgenröte“ an. Die sieben Lords sind verschwunden und müssen gesucht werden; außerdem bereitet Eustachius, der Cousin der vier, der mit nach Narnia gekommen ist, Schwierigkeiten. (hef)

### Der silberne Sessel

Der Löwe Aslan, Schöpfer und Herrscher von Narnia, beauftragt Eustachius und Jill mit der Suche nach dem verschollenen Prinzen Rilian, dem Sohn Kaspians X. (hef)

### Der letzte Kampf

Ein Usurpator strebt nach der Macht in Narnia. Der als Löwe verkleidete Esel Wirrkopf gibt sich als Aslan aus. Wieder sollen Eustachius und Jill helfen. Der eigentliche Kampf entbrennt jedoch zwischen dem kalormenischen Gott Tash und Aslan. (hef)

## C. S. Lewis und seine Welt

Michael Coren

### C. S. LEWIS, DER MANN, DER NARNIA SCHUF

Brendow Verlag, Moers 2005, 120 S., € 8,90

Wie wurde aus dem fantasievollen kleinen Jungen aus Belfast der wohl bedeutendste christliche Schriftsteller des 20. Jahrhunderts, der mit seinen „Chroniken von Narnia“ weltweit Millionen Leser begeisterte? Diese spannende Biografie macht das Leben und Werk des Autors C. S. Lewis erfahrbar und lebendig. (mh)

### FOTOS AUS NARNIA

Verlag Carl Ueberreuter, Wien 2005, 48 S., € 7,95

Reich illustriert mit mehr als 100 Fotos aus dem Film erzählt das Buch die Geschichte der vier Geschwister auf visuelle Weise und demonstriert beeindruckend die Arbeit der australischen Special Effects-Spezialisten. (mh)

Clive Staples Lewis

### BRIEFE AUS NARNIA

#### C. S. Lewis schreibt an Kinder

Brendow Verlag, Moers 1996, 144 S., € 8,90

In diesem interessanten Buch beantwortet der Autor der Narnia-Chroniken in vielen Briefen (von 1944 bis 1963) an Kinder, die ihm geschrieben haben, Fragen zu den Geschichten von Narnia und lässt die Leser tiefer eindringen in die von ihm entworfene Fantasiewelt. Immer wieder zeigt sich Lewis hier auch als väterlicher Ratgeber. Für jeden, der mehr über Narnia wissen will. (sk)

E. J. Kirk

## HINTER DEM WANDSCHRANK

### Der offizielle Führer durch das Narnia-Universum

Brendow Verlag, Moers 2005, 128 S., € 19,90

Reich bebildert und farbenfroh liefert diese übersichtliche, aber dennoch umfassende Darstellung Informationen zu Autor, Figuren und Schauplätzen. Für Narnia-Fans und Neulinge, die in die magische Welt eintauchen wollen. (mh)

Martha C. Sammons

## DER REISEFÜHRER DURCH NARNIA

### Namen, Orte, Fakten und Geheimnisse

Brendow Verlag, Moers 1998, 191 S., € 10,90

Der Leser erhält fundierte Informationen, hilfreiche Zusammenfassungen und durchaus anspruchsvolle Interpretationen der Geschichten von Narnia, oft auf der Grundlage von Äußerungen des Autors C. S. Lewis selbst. Im Anhang finden sich Karten, ein Index der Eigennamen und Orte, eine chronologische Übersicht über die Handlung und ein Literaturverzeichnis. Für den an Überblick, Interpretation und tieferem Verständnis Interessierten. (sk)

C. S. Lewis

## DIE PERELANDRA-TRILOGIE (1938 – 1945)

Gesamtausgabe:

Brendow Verlag, Moers 2005, 3 Bde. im Schuber,

1018 S., € 29,95

### Jenseits des schweigenden Sterns

Unser Nachbarplanet Mars, in der solaren Sprache Malacandra, ist von drei intelligenten Lebensformen bewohnt, den sorns, den pfliftriggi und den hrossa. Er steht unter der Herrschaft des Engelfürsten Oyarsa. Auch die Erde wird von einem solchen Engelfürsten beherrscht; dieser jedoch ist gefallen und will sich der Menschen bedienen, um den Mars anzugreifen. (hef)

### Perelandra

Perelandra, die Venus, wird von Elwin Ransom besucht. Ransom verfolgt die Absicht, diese paradisiäische Welt vor dem Sündenfall zu bewahren. Im Kampf mit seinem Gegner Weston setzt er sich durch. (hef)

### Die böse Macht

Der Abschlussband der Perelandra-Trilogie spielt schließlich auf der Erde, dem gefallenen Planeten. In England versucht ein Institut mit Hilfe von Naturwissenschaft und Technik, schwarzer Magie und Polizeiterror den Übermenschen zu erschaffen. Ransom tritt als Pendragon gegen die Widersacher an, die den seit Jahrhunderten ruhenden Merlyn auf ihre Seite zu ziehen versuchen. (hef)

## Mythologie/ Mythologische Erzählungen

Die Romane von Lewis werden gegenwärtig der Fantasy und Science Fiction zugeordnet, sind aber ursprünglich nicht unter diesem Aspekt konzipiert worden. Sie sind aus seinen Überlegungen zum Mythos und zur Kategorie des Mythischen entstanden, aus deren reichhaltigem Fundus die Bilderwelt seiner Romane entwickelt ist.

Poul Anderson

### DAS ZERBROCHENE SCHWERT

**Eine Saga von der letzten Schlacht**

Piper Verlag, München 2005, 304 S., € 8,95

Anderson greift auf einen Stoff aus der nordischen Mythologie zurück. Die Erlebnisse des Helden Skafloc sind in die Erzählung vom Ragnarök eingebettet, dem Untergang der nordischen Götterwelt und dem Sieg des aufkommenden Christentums. (hef)

Joseph Campbell

### DER HEROS IN TAUSEND GESTALTEN

Insel Verlag, Frankfurt a. M. 2. Aufl. 2002, 456 S., € 13,-

Diese berühmte Untersuchung hat unter vielen anderen George Lucas zur Ausarbeitung seines Helden Luke Skywalker angeregt. Campbell verfolgt den Weg des Helden im Monomythos, dem Kern der mythischen Heroengeschichten. Der Held bricht auf zu seiner Reise, um das Wiederzufinden, was die Balance seiner Gesellschaft wiederherstellt. (hef)

Joseph Campbell

### DIE MASKEN GOTTES

**1: Mythologie der Urvölker**

**2: Mythologie des Ostens**

**3: Mythologie des Westens**

**4: Schöpferische Mythologie**

Deutscher Taschenbuch Verlag, 4 Bde. in Kassette, München 1996, 2752 S., € 68,-

Das Werk ist der umfassende Versuch einer Naturgeschichte von Göttern und Heroen, einer spirituellen Geschichte der Menschheit, als die sie Campbell verstanden hat. Sie ist als vergleichende Untersuchung der Mythen verschiedener Kulturkreise angelegt. Campbell erarbeitete Gesetzmäßigkeiten und Entwicklungslinien mythischer Formen. (hef)

### DIE EDDA

**Götterdichtung, Spruchweisheit und  
Heldengesänge der Germanen**

Hugendubel Verlag, München 3. Aufl. 1995, 384 S., € 12,95

In der aus dem 13. Jahrhundert überlieferten Edda ist die gesamte nordeuropäische Überlieferung des Mittelalters gesammelt. (hef)

Michael Köhlmeier

### DAS NEUE SAGENBUCH DES KLASSISCHEN ALTERTUMS

Piper Verlag, München 5. Aufl. 2004, 632 S., € 12,90

Köhlmeier begann damit, eine Neufassung der antiken Sagen für Radiosendungen zu entwickeln. Seine Erzählungen stießen auf große Resonanz und liegen in dieser Sammlung vor. (hef)

Michael Köhlmeier

### TELEMACH

Piper Verlag, München 1998, 484 S., nur noch in Bibliotheken oder antiquarisch erhältlich

### KALYPSO

Piper Verlag, München 1999, 445 S., € 9,90

Mit diesen beiden Romanen hat Köhlmeier einen Zyklus begonnen, der die Handlung der Odyssee in eine archaisierte Gegenwart verlagert. Der erste Roman stellt Telemach in den Mittelpunkt, der aus dem von den Freiern seiner Mutter Penelope belagerten Hof aufbricht, um nach seinem Vater Odysseus zu suchen. Der zweite Roman behandelt den Aufenthalt des Odysseus auf der Insel der Kalypto. (hef)

Raoul Schrott

### GILGAMESCH

Carl Hanser Verlag, München 2001, 344 S., € 24,90

Das älteste überlieferte mythische Epos der Menschheitsgeschichte ist von Schrott in einer faszinierenden Neudichtung wieder vorgelegt worden. Das Buch enthält zusätzlich eine Übersetzung der ninivitischen Fassung, Kommentare und Erläuterungen. (hef)

Gustav Schwab

### DIE SCHÖNSTEN SAGEN DES KLASSISCHEN ALTERTUMS

Goldmann Verlag, München 1996, 208 S., € 8,-

Arena Verlag, Würzburg 2005, 216 S., € 7,95

Gustav Schwab verfolgte die Absicht, die verworrene und verwickelte Mythologie der Antike zu einer zusammenhängenden Darstellung zu ordnen. Er schuf dabei einen Klassiker, der bis in die Gegenwart hinein von seiner Frische und Vielfältigkeit nichts verloren hat. (hef)

Reiner Tetzner

### GERMANISCHE GÖTTERSAGEN

Verlag Philipp Reclam jun., Ditzingen 1992, 208 S., € 5,-

### GERMANISCHE HELDENSAGEN

Verlag Philipp Reclam jun., Ditzingen 1996, 356 S., € 7,80

Auf dem Markt ist eine Vielzahl von Titeln greifbar, die die germanischen Göttersagen neu erzählen. Die Versionen von Tetzner wollen eine literarische Neuerzählung bieten, die den Stoff in getreuer Form, ohne ideologische Verfälschungen, aber auch unter Vermittlung des mythischen „Grundes“ darbieten. „So mag manches der Nach-

gestaltung nicht nur archaisierend, sondern auch spröde erscheinen – es wurde bewahrt, damit der Ton der alten Maeren nicht verstummt.“ (Tetzner). (hef)

## Fantasyklassiker

Eine ganze Reihe von Autoren, die heute zur Gattungsgeschichte der Fantasy gerechnet werden oder als deren Vorläufer gelten, gehört auch zu den von Lewis geschätzten Dichtern. Der Narniazyklus greift auf eine Reihe von Motiven aus diesen Texten zurück. Umgekehrt haben sich viele Autoren der Moderne von Narnia inspirieren lassen.

William Beckford

### VATHEK

**Eine arabische Erzählung (1786)**

Suhrkamp Verlag, Frankfurt a. M. 1999, 360 S., € 4,95

Der Kalif Vathek schließt mit dem Herrscher der Hölle, Eiblis, einen faustischen Pakt. Er will seinen überwältigenden Wissensdrang und die Begierde nach Sinneslust befriedigen. Vathek erreicht am Ende seines Weges den unterirdischen Palast des Eiblis, wo sein Teil des Paktes erfüllt wird. (hef)

Stephen King

### DER DUNKLE TURM (8 Bände)

Schwarz

Heyne Verlag, München 2003, 316 S., € 7,95

**Drei**

Heyne Verlag, München 2003, 575 S., € 8,95

**tot**

Heyne Verlag, München 2003, 750 S., € 8,95

**Glas**

Heyne Verlag, München 2003, 956 S., € 9,95

**Wolfsmond**

Heyne Verlag, München 2004, 938 S., € 10,95

**Susannah**

Heyne Verlag, München 2005, 494 S., € 9,95

**Der Turm**

Heyne Verlag, München 2004, 1009 S., € 26,-

Die Motive dieser großangelegten Saga sind aus Robert Brownings Ballade „Herr Roland kam zum dunklen Turm“ (Childe Roland to the Dark Tower Came) entwickelt. Am Anfang stand eine Reihe von lose miteinander verknüpften Erzählungen um den letzten Revolverhelden Roland Deschain von Gilead, die zum ersten Roman verbunden wurde. Mit den letzten drei Bänden kam Rolands Suche nach dem Dunklen Turm zu einem überraschenden Ende. (hef)

Ursula K. LeGuin

### ERDSEE

**Der Magier der Erdsee; Die Gräber von  
Atuan; Das ferne Ufer; Tehanu**

Gesamtausgabe: Piper Verlag, München 2005, 928 S., € 9,90

Ged ist ein Ziegenhirte mit magischen Talenten, der sich zum weisen Magier von Earthsea entwickelt. Als er einen Schatten der Unterwelt beschwört, erweist dieser sich als Verkörperung seiner dunklen Wünsche. Ged hilft dem Prinzen



Arren beim Sieg über den bösen Zauberer Cob. LeGuin hat nach jahrelanger Pause mit der Geschichte der Tehanu ihre Serie fortgesetzt. (hef)

**George Mac Donald**

## LILITH

Verlag Klett-Cotta, Stuttgart 1996, 335 S., € 12,50

Der Bibliothekar seines Hauses geleitet Mr. Vane durch einen magischen Spiegel hindurch zur anderen Seite, wo er als Verwalter eines unermeßlichen Mausoleums mit schlafenden Menschen fungiert. Vane erlebt auf der anderen Seite des Spiegels in der Anderswelt eine magische Pilgerreise. (hef)

**George R. R. Martin**

## DAS LIED VON EIS UND FEUER

### Die Herren von Winterfell

Goldmann Verlag, München 1997, 544 S., € 12,-

### Das Erbe von Winterfell

Goldmann Verlag, München 1998, 480 S., € 11,50

### Der Thron der Sieben Königreiche

Goldmann Verlag, München 2000, 544 S., € 12,-

### Die Saat des Goldenen Löwen

Goldmann Verlag, München 2000, 608 S., € 12,-

### Sturm der Schwerter

Goldmann Verlag, München 2001, 704 S., € 12,50

### Die Königin der Drachen

Goldmann Verlag, München 2002, 800 S., € 13,-

### Zeit der Krähen

Goldmann Verlag, München 2005, 720 S., € 13,-

Schauplatz der Handlung des komplexen und umfassenden Fantasy-Epos ist die Welt der Sieben Königreiche, in denen Winter und Sommer jahrelang dauern. Nach dem Untergang des Hauses Targaryen und dem Mord an König Robert Baratheon entbrennt ein blutiger Krieg um die Erbfolge, der die Sieben Königreiche erfasst. (hef)

**Terry Pratchett**

## SCHEIBENWELT-ZYKLUS

über 30 Bände, u. a. bei Goldmann Verlag, Piper Verlag, Heyne Verlag

Mit dem Roman „Die Farben der Magie“ begann Pratchett 1983 seinen Zyklus von Einzelromanen, der mittlerweile fast dreißig Bände umfasst und die Geschichte der Bewohner der Stadt Ankh-Morpork behandelt, die in der Mitte der Scheibenwelt liegt. (hef)

**John R. R. Tolkien**

## DER KLEINE HOBBIT

Deutscher Taschenbuch Verlag, München 4. Aufl. 2001, 331 S., € 8,90

Tolkien, einer der besten Freunde von Lewis, erzählt nach dem Vorbild des Beowulf-Epos die Geschichte von Bilbo Beutlin, der auf seiner Reise einen magischen Ring findet, dessen Geheimnis jedoch erst später gelüftet wird. (hef)

**John R. R. Tolkien**

## DER HERR DER RINGE

Verlag Klett-Cotta, Stuttgart 13. Aufl. 2004, 1100 S., € 32,50

Frodo und seine Gefährten müssen sich auf einem gefährlichen Weg nach Mordor begeben, um dort am Berg des Schicksals den Ring Saurons endgültig zu vernichten und damit Mittelerde zu retten. (hef)

**John R. R. Tolkien**

## DAS SILMARILLION

Verlag Klett-Cotta, Stuttgart 18. Aufl. 2005, 498 S., € 14,50

Tolkien arbeitete an einer Geschichte Mittelerdes, die aus dem Nachlass nach seinem Tod von seinem Sohn Christopher herausgegeben wurde. Es enthält die Vorgeschichte zum „Herrn der Ringe“, die Geschichte des ersten und zweiten Zeitalters. (hef)

**T. H. White**

## DER KÖNIG AUF CAMELOT

Verlag Klett-Cotta, Stuttgart 2004, 635 S., € 25,-

## DAS BUCH MERLIN

Verlag Klett-Cotta, Stuttgart 1998, 176 S., € 9,50

Die Geschichte von König Artus und den Rittern der Tafelrunde, die von Thomas Malory 1485 erstmals als abgerundete Gesamterzählung veröffentlicht wurde, wird von White als groß angelegte Utopie einer gerechten und friedliebenden Welt entworfen. Jedoch die Untreue Guineveres, der Verrat des Lancelot und die Rebellion Mordreds lassen diese Vision in einem apokalyptischen Krieg untergehen. (hef)

**Tad Williams**

## OTHERLAND

**Gesamtausgabe:**

Verlag Klett-Cotta, 4 Bde in Kass., Stuttgart 2004, € 59,90

### Stadt der goldenen Schatten

Heyne Verlag, München 2005, 915 S., € 9,95

### Fluss aus blauem Feuer

Verlag Klett-Cotta, Stuttgart 5. Aufl. 2003, 781 S., € 26,50

### Berg aus schwarzem Glas

Verlag Klett-Cotta, Stuttgart 3. Aufl. 2003, 825 S., € 26,50

### Meer des silbernen Lichts

Verlag Klett-Cotta, Stuttgart 2002, 1069 S., € 26,50

Tausende von Kinderleben sind bedroht, darunter auch das von Rennies Bruder. Hinter Otherland verbirgt sich ein Geheimnis, dem Rennie mit ihren Gefährten auf die Spur zu kommen beabsichtigt. Williams' groß angelegte Cyberwelt-Tetralogie gehört zu den erfolgreichsten Büchern des letzten Jahrzehnts. (hef)

## Fantasy für Jugendliche

**Gabriele Beyerlein**

## DER SCHWARZE MOND

Carlsen Verlag, Hamburg 2004, 272 S., € 7,50

Jens ist kolossal genervt: Gerade umgezogen, kennt er keine Menschenseele und langweilt sich den ganzen Tag. Das soll sich jedoch schlagartig ändern, als er eine mysteriöse Glaskugel entdeckt und durch sie in ein fremdes Land und eine andere Zeit gerät, in der ein machthungriger Herzog herrscht. Weil dessen schwarze Ritter Angst und Schrecken verbreiten, hoffen alle Bewohner des Landes auf Rettung, die laut Prophezeiung durch einen Jungen nahen soll. Könnte damit etwa Jens gemeint sein? Fesselnder Fantasyroman! (mh)

**Kirsten Boie**

## DIE MEDLEVINGER

Verlag Friedrich Oetinger, Hamburg 2004, 432 S., € 13,90

Nils und seine Freundin Moa sind Medlevinger – eine Art Verwandte des Menschen, die sich vor langer Zeit in ein eigenes, mittelalterlich anmutendes Land unter der Erde zurückgezogen haben und Menschen nur noch als Märchenfiguren kennen. Bis die beiden jungen Medlevinger eines Tages gezwungen sind, in gefährlicher Mission nach oben, in die fremde Welt des Menschen, zu gehen, um dort das Rätsel der goldenen Fibel zu lösen .... Ein modernes Märchen mit Witz, Spannung und einem Schuss Gesellschaftskritik. (mh)

**Dimitri Clou**

## IM ZEICHEN DES YPSILON

Thienemann Verlag, Stuttgart 2005, 352 S., € 16,90

Finns Welt ist voll von Geheimnissen und auch er selbst ist keineswegs leicht zu durchschauen, verfügt er doch über ein Alter Ego namens „Silber“, der seines Zeichens eine Art Superheld ist. Als Finn ein geheimnisvolles Mädchen trifft, das von einem mysteriösen Mann verfolgt wird, befindet er sich, ehe er sich versieht, mitten in einem spannenden Kampf um Gut und Böse. Zeit, den Superhelden Silber auferstehen zu lassen ... Liebesgeschichte, Lebenswahrheiten, Abenteuer auf Leben und Tod: ein rasanter Fantasyroman! (mh)

**Eoin Colfer**

## ARTEMIS FOWL/ ARTEMIS FOWL – DIE VERSCHWÖRUNG/ ARTEMIS FOWL – DER GEHEIMCODE

List Taschenbücher im Ullstein Verlag, Berlin, je € 7,95

## ARTEMIS FOWL – DIE RACHE

List Verlag, Berlin 2005, 336 S., € 18,-

Der zwölfjährige Artemis Fowl ist ein genialer Meisterdieb. Im ersten Band der Reihe stiehlt er das Buch der Elfen und macht dabei eine außergewöhnliche Entdeckung. Das ist der Auftakt einer

mittlerweile vierbändigen Reihe. Die Geschichten um den Meisterdieb Artemis Fowl haben ihren Erfolg im Gefolge des Potter-Booms gehabt, sind jedoch ganz anders angelegt. (hef)

## „DIE LEGENDEN VON PHANTASIEN“

Peter Dempf

### Die Herrin der Wörter

Droemer Knauer Verlag, München 2004, 416 S., € 18,90

Wolfram Fleischhauer

### Die Verschwörung der Engel

Droemer Knauer Verlag, München 2004, 395 S., € 18,90

Peter Freund

### Die Stadt der vergessenen Träume

Droemer Knauer Verlag, München 2004, 339 S., € 18,90

Ralf Isau

### Die geheime Bibliothek des Thaddäus Tilman Trutz

Droemer Knauer Verlag, München 2003, 448 S., € 18,90

Tanja Kinkel

### Der König der Narren

Droemer Knauer Verlag, München 2005, 384 S., € 8,95

Ulrike Schweikert

### Die Seele der Nacht

Droemer Knauer Verlag, München 2005, 336 S., € 8,90

In dieser Buchreihe, den „Legenden von Phantásien“, werden Geschichten aufgegriffen, die in der „Unendlichen Geschichte“ offene Enden bilden: Wie kam das Buch zu Karl Konrad Koreander? Was geschah mit Gmork, dem Werwolf? Einige der Autoren jedoch arbeiten die Welt Phantásiens mit neuen Geschichten aus. (hef)

Michael Ende

## DIE UNENDLICHE GESCHICHTE

Thienemann Verlag, Stuttgart 2004, 480 S., € 18,-

Bastian Balthasar Bux findet im Antiquariat von Karl Konrad Koriander ein Buch mit dem Titel „Die unendliche Geschichte“. Dieses Buch erzählt vom Schicksal Phantásiens und dem Reich der Kindlichen Kaiserin, das vom Nichts verschlungen zu werden droht. Bastian erkennt, dass nur er allein Phantásien neu schaffen kann. (hef)

Cornelia Funke

## DRACHENREITER

Cecilie Dressler Verlag, Hamburg 1997, 448 S., € 15,90

Der silberne Drache Lung macht sich mit dem Waisen Ben und Schwefelfell, einem Koboldmädchen, auf die Suche nach der Heimat der Drachen. (hef)

Cornelia Funke

## TINTENHERZ

Cecilie Dressler Verlag, Hamburg 2003, 576 S., € 15,90

Mo ist seiner Tochter Meggie ein begeisterter Vorleser, der aus einem Buch namens Tintenherz drei Figuren herausliest. Zur gleichen Zeit verschwin-

det Meggies Mutter. Mo und Meggie müssen sich ins Buch aufmachen, sie zu finden und zu retten. (hef)

Wolfgang und Heike Hohlbein

## MÄRCHENMOND/ MÄRCHENMONDS KINDER/ MÄRCHENMONDS ERBEN

Verlag Carl Ueberreuter, Wien 2001/2002, je € 19,95

Kim gelangt in das magische Reich Märchenmond, um seiner kranken Schwester Rebekka zu helfen. Deren Seele hält der Zauberer Boraas gefangen. Ein Entscheidungskampf steht unmittelbar bevor. Das Schicksal von Kim und seiner Schwester ist mit der Zukunft von Märchenmond verbunden. (hef)

Ralf Isau

## DER KREIS DER DÄMMERUNG (4 Bände)

Lübbe Verlag, Bergisch Gladbach 2005, je € 8,95

Thienemann Verlag, Stuttgart 1999 - 2001, je € 18,-

Isau erzählt die Geschichte des Jahrhundertkinds David Camden, der mit dem Beginn des 20. Jahrhunderts zur Welt kommt und dem einhundert Lebensjahre verheißen werden. Camden erlebt die Geschichte des Jahrhunderts in seinem Kampf gegen Lord Belial und seine Bruderschaft. (hef)

Ralf Isau

## DIE NESCHAN-TRILOGIE Die Träume des Jonathan Jabbok/ Das Geheimnis des siebten Richters/ Das Lied von der Befreiung Neschans

Thienemann Verlag, 3 Bde. im Schuber, Stuttgart 2004, 1584 S., € 39,80, Einzelbände je € 18,-

In seinen Träumen gelangt Jonathan Jabbok immer wieder in die Welt Neschan, wo sein Traumbruder Yonathan ausersehen ist, Neschan von den Mächten des Bösen zu befreien. (hef)

Tone Kjaernli

## DIE VERZAUBERTE GEIGE

Carlsen Verlag, Hamburg 2005, 267 S., € 7,90

Immer wieder wird Johannes von den anderen aus seiner Klasse verspottet, weil er ein Träumer ist und ausgerechnet auch noch Geige spielt. Aber dann trifft Johannes eines Tages auf einen mysteriösen alten Geigenbauer und ist unverhofft Besitzer einer Zaubergeige. Damit beginnt die spannende und geheimnisvolle Geschichte, die Johannes in eine andere Welt und eine andere Zeit führt und durch die er Nika kennen lernt, die dem Mädchen aus seinen Träumen so seltsam ähnelt ... Eine magische Erzählung, die gekonnt mit realistischen und fantastischen Elementen jongliert! (mh)

Kai Meyer

## MERLE UND DIE FLIESENDE KÖNIGIN Die Fließende Königin/Das Steinerne Licht/Das Gläserne Wort

Gesamtausgabe:

Loewe Verlag, Bindlach 2003,  
3 Bde. in Kass., 902 S., € 29,80

Einzelausgaben:

Taschenbuch: Heyne Verlag, München, je € 7,50  
Gebundene Ausgabe: Loewe Verlag, Bindlach, je € 14,90

Kai Meyers märchenhafte Trilogie erzählt vom fantastischen Schicksal des Waisenkindes Merle. Das faszinierende Abenteuer beginnt im belagerten Venedig, einer Stadt voller Magie, in der Meerjungfrauen, geflügelte Löwen, Meisterdiebe und Zauberspiegelmacher existierten, und führt über die vergebliche Suche nach Hilfe im Reich des Steinernen Lichts bis ins Herz des Ägyptischen Imperiums, wo es zum entscheidenden letzten Kampf gegen die dunklen Mächte kommt. (mh)

Jenny Nimmo

## CHARLIE BONE UND DAS GEHEIMNIS DER SPRE- CHENDEN BILDER

Ravensburger Verlag, Ravensburg 2005, 320 S., € 9,95

## CHARLIE BONE UND DAS GEHEIMNIS DER BLAUEN SCHLANGE

Ravensburger Verlag, Ravensburg 2005, 336 S., € 14,95

## CHARLIE BONE UND DIE MAGISCHE ZEITKUGEL

Ravensburger Verlag, Ravensburg 2004, 320 S., € 13,95

Ogleich Harry Potter-Kennern hier einiges bekannt vorkommen dürfte, hat Jenny Nimmo mit ihrer Charlie Bone-Reihe ein eigenes fantastisches Universum geschaffen. Magische Fähigkeiten, finstere Bösewichte, düstere Orte. Die Abenteuer von Charlie Bone und seinen Freunden bieten spannende Unterhaltung mit Gänsehaut-Garantie. (mh)

Christopher Paolini

## ERAGON – DAS VERMÄCHTNIS DER DRACHENREITER

cbj Verlag, München 2004, 608 S., € 19,90

Bisher verlief Eragons Leben wenig aufregend. Doch eines Tages findet er ein geheimnisvolles Ei, aus dem der geflügelte Drache Saphira schlüpft. Und damit beginnt ein unglaubliches Abenteuer ... Mit 15 Jahren hat der Autor diesen spannenden Fantasy-Roman geschrieben und dabei nichts von dem ausgelassen, was junge Leser an dem Genre fasziniert: tapfere Helden, wunderschöne Elfen, finstere Bösewichte, packende Schlachten und gefährliche Missionen, eine – perfekt beschriebene – märchenhafte, bedrohliche Kulisse, ja sogar eine eigene Sprache! (mh)

Michelle Paver

## WOLFSBRUDER – CHRONIK DER DUNKLEN WÄLDER

cbj Verlag, München 2005, 288 S., € 14,90

Vor 6000 Jahren: Der 12-jährige Torak muss miterleben, wie sein Vater von einem riesigen Bären tödlich verwundet wird. Sterbend gibt er dem Jungen den Auftrag, den Berg des Weltgeistes zu finden. Ein Gefährte soll ihn dabei begleiten... Sehr spannende Mischung aus Abenteuer, Fantasie, alten Mythen, archäologischen Fakten und Tolkien-Anleihen. Erster von geplanten 6 Bänden einer Reihe. (mh)

Philip Pullman

## DER GOLDENE KOMPASS

Heyne Verlag, München 1998, 416 S., € 8,95

## DAS MAGISCHE MESSER

Heyne Verlag, München 1999, 336 S., € 7,95

## DAS BERNSTEINTELESKOP

Heyne Verlag, München 2002, 592 S., € 9,95

Der englische Autor Philip Pullman hat eine besonders spannende Fantasy-Trilogie verfasst. Die beiden Kinder Lyra und Will leben zwar beide in Oxford, aber trotzdem in leicht unterschiedlichen, parallelen Welten. Ihre Schicksale sind eng miteinander verknüpft. Beide geraten mitten hinein in einen Kampf zwischen Gut und Böse, zwischen Hexenclans und Engeln, seelenlosen Kriegern und gesichtslosen Schattenwesen. Mit Lyras goldenem Kompass und Wills magischem Messer bewaffnet, kämpfen sie ums Überleben und um das Fortbestehen ihrer Welten. Ein unvergessliches Leseerlebnis. (mh)

Joanne K. Rowling

## HARRY POTTER UND DER STEIN DER WEISEN

Carlsen Verlag, Hamburg 2005, 334 S., € 7,90

## HARRY POTTER UND DIE KAMMER DES SCHRECKENS

Carlsen Verlag, Hamburg 1999, 336 S., € 14,50

## HARRY POTTER UND DER GEFANGENE VON ASKABAN

Carlsen Verlag, Hamburg 1999, 448 S., € 15,50

## HARRY POTTER UND DER FEUERKELCH

Carlsen Verlag, Hamburg 2000, 765 S., € 22,50

## HARRY POTTER UND DER ORDEN DES PHÖNIX

Carlsen Verlag, Hamburg 2003, 1024 S., € 28,50

## HARRY POTTER UND DER HALBBLUTPRINZ

Carlsen Verlag, Hamburg 2005, 600 S., € 22,50

Mit dem auf sieben Bände angelegten Zyklus um den Zauberer Harry Potter und seinen Gegenspieler Lord Voldemort hat Rowling einen der erfolgreichsten Fantasyzyklen der Gegenwart verfasst, dessen siebter und abschließender Band allein noch aussteht. Jeder der sieben Bände erzählt von einem Schuljahr Potters in der Zauberschule Hogwarts. (hef)

Anita Siegfried

## DER BLAUE SCHAL

Deutscher Taschenbuch Verlag, München 2004, 160 S., € 6,-

Die 15-jährige Fanny verbringt einige Wochen bei ihrer Tante Noreen und ihrer Cousine Meret in Amsterdam. Doch kaum angekommen wird sie in ein seltsames Spiel aus Traum und Wirklichkeit, Gegenwart, Vergangenheit und Zukunft hineingezogen. Geschick verwebt die Autorin Fantasyelemente mit einer realitätsnahen und spannenden Geschichte. (mh)

Weitere Titel s. S. 14



[www.gewinnlesen.de](http://www.gewinnlesen.de)

Das Zeitschriftenportal für Kinder und Jugendliche: informieren, testen – und spielend gewinnen. Die ganze Zeitschriftenwelt auf einen Klick.

Eine Initiative der LeserAuskunft GmbH in Partnerschaft mit der Stiftung Lesen.

## Impressum

### Herausgeber

Stiftung Lesen  
Römerwall 40  
55131 Mainz  
[www.StiftungLesen.de](http://www.StiftungLesen.de)  
[www.ideenforumschule.de](http://www.ideenforumschule.de)

### Verantwortlich

Heinrich Kreibich  
**Programme und Projekte**  
Gaby Hohm

### Redaktion

Karen Ihm, Sabine Uehlein

### Mitarbeit

Bettina Reitz

### Gestaltung

Plugin Mediendesign, Uelversheim

### Druck

Mohn Media/Mohndruck GmbH,  
Gütersloh

### Auflage

110.000 Exemplare

© Stiftung Lesen, Mainz 2005

Irrtümer und Preisänderungen vorbehalten.

Die Arbeitsblätter dürfen für Unterrichtszwecke kopiert werden.

### Fachautoren

Dr. Hans-Edwin Friedrich, Privatdozent für Deutsche Philologie an der Universität München, S. 16  
Burkhard Hofmann, Lehrer für Ethik, Philosophie und Deutsch, Rabanus-Maurus-Gymnasium, Mainz, S. 6-11  
Sönke Erich Krützfeld, Kirchenrat im Referat Bildung, Schule und Jugend der EKH, Darmstadt, S. 6-11  
Reimar Seibert-Kemp, Lehrer für Englisch und Latein, Georg-Büchner-Gymnasium, Köln-Weiden, S. 4-5, 12-15, 17

### Lesetipps (Auswahl und Besprechungen)

Dr. Hans Edwin Friedrich, Privatdozent für Deutsche Philologie, Universität München (hef)  
Miriam Holstein, Literaturwissenschaftlerin, Wiesbaden (mh)  
Reimar Seibert-Kemp, Lehrer für Englisch und Latein, Georg-Büchner-Gymnasium, Köln-Weiden (sk)

Stiftung Lesen

Stiftung Lesen  
Römerwall 40  
55131 Mainz

Tel.: 06131/28890-0  
Fax: 06131/230333

[www.StiftungLesen.de](http://www.StiftungLesen.de)  
[www.ideenforumschule.de](http://www.ideenforumschule.de)

